

RUBEN ZIMMERMANN

Christologie der Bilder im Johannesevangelium

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament*

171

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament

Herausgeber / Editor

Jörg Frey

Mitherausgeber / Associate Editors

Friedrich Avemarie · Judith Gundry-Volf

Martin Hengel · Otfried Hofius · Hans-Josef Klauck

171



Ruben Zimmermann

Christologie der Bilder im Johannesevangelium

Die Christopoetik des vierten Evangeliums
unter besonderer Berücksichtigung von Joh 10

Mohr Siebeck

RUBEN ZIMMERMANN, geboren 1968; Studium der Ev. Theologie in Erlangen, Bonn, Santiago de Chile und Heidelberg; 1999 Promotion und Ordination; 2003 Habilitation; derzeit Lehrstuhlvertretung am Institut für Neues Testament an der Universität Hamburg.

ISBN 3-16-148388-X 978-3-16-157239-5 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019
ISSN 0512-1604 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament)

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2004 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Josef Spinner in Ottersweier gebunden.

*für
Mirjam,
Rahel, Josua,
Rebekka und Ruth*

*Der Mensch bedarf des Bildes,
welches die Ordnungen der Sichtbarkeit selbst sichtbar werden lässt,
denn nur so kann er sich darüber aufklären, was es heißt,
im Medium seiner Sinne eine Erfahrung zu machen.*

(M. Merleau-Ponty)

*Und wir sahen seine Herrlichkeit,
eine Herrlichkeit wie des Einziggeborenen vom Vater,
voller Gnade und Wahrheit.*

(Joh 1,14)

Vorwort

Die vorliegende Studie wurde im Sommersemester 2003 von der evangelisch-theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München als Habilitationsschrift angenommen. Sie erscheint in einer für den Druck überarbeiteten Form.

Vielen Menschen schulde ich Dank dafür, dass sie auf unterschiedlichste Weise zum vorläufigen Abschluss dieses Projekts beigetragen haben. Allen voran möchte ich Herrn Prof. Dr. Jörg Frey (München) für seine sowohl in fachlicher als auch in menschlicher Hinsicht unübertreffliche Begleitung und Betreuung dieser Arbeit ganz herzlich danken. Er hat das Projekt von den ersten Ideen an gefördert, seine unterschiedlichen Entwicklungsphasen und Veränderungen mit konstruktivem und kritischem Rat begleitet und mir schließlich in wohltuender Weise in der Abschlussphase beigestanden. Ich danke Jörg Frey, dass er mich mit seiner Begeisterung für das Johannes-evangelium angesteckt und mir viele Zugänge zur literarischen Gestalt und Theologie des vierten Evangeliums aufgezeigt hat. Ebenso dankbar bin ich ihm aber auch für den weit über diese Arbeit hinausgehenden Austausch und die Zusammenarbeit an verschiedenen Projekten, die stets von großer Kollegialität und Freundschaft getragen waren. Schließlich hat er als Herausgeber von WUNT die Arbeit in die Reihe aufgenommen. Auch dafür bin ich ihm sowie den Herren Prof. Dr. Martin Hengel und Prof. Dr. Otfried Hofius zu Dank verpflichtet.

Ferner danke ich Herrn Prof. Dr. Ferdinand Hahn (München), der das Zweitgutachten erstellt und die Arbeit auch während ihrer Entstehung mit wohlwollendem Interesse und konstruktiver Kritik begleitet hat. Herrn Prof. Dr. Alexander Wedderburn (München) bin ich für seine akribischen Korrekturhinweise herzlich verbunden.

Ich danke ferner allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen am neutestamentlichen Institut der evangelisch-theologischen Fakultät München für die freundliche Aufnahme und Zusammenarbeit, besonders den Freunden aus der Münchner ‚Johannes-Forschungsgruppe‘ Dr. Michael Becker, Dr. Carsten Claußen, PD Dr. Christina Hoegen-Rohls, Anna Janzen (Ph.D.), Dr. Jutta Leonhardt-Balzer, Dr. Enno E. Popkes, Zbynek Studenovski und Dr. Lodewijk Visschers. Frau Dr. Claudia Kemper (München) bin ich für ihren philologischen Rat und die Korrekturhinweise im Griechischen sehr dankbar.

Mein Dank gilt weiteren Johannes-Exegeten und Neutestamentlern wie Prof. Dr. Udo Schnelle (Halle), Prof. Dr. Jan G. Van der Watt (Pretoria/ SA), Prof. Dr. Klaus Scholtissek (Würzburg), Prof. Dr. Klaus Wengst (Bochum),

Prof. Dr. Hans-Josef Klauck (Chicago/ USA), Prof. Dr. Friedrich Avemarie (Marburg) und Dr. Simon Kaipuram (Orissa/ Indien), die das Projekt auf unterschiedliche Weise durch ihre Anregungen bereichert und vorangebracht haben. Für alttestamentlichen Beistand danke ich Prof. Dr. Silvia Schroer (Bern) und Dr. Thomas Staubli (Fribourg/ Bern) ebenso Herrn Prof. Dr. Bernd Janowski (Tübingen), ferner PD Dr. Karl-Heinrich Ostmeyer (Leipzig) für die Durchsicht des Hebräischen. Von den vielen systematisch-theologischen Gesprächspartnern möchte ich die Herren Prof. Dr. Dr. Herrmann Timm (München) sowie Prof. Dr. Ulrich H. J. Körtner (Wien) herausheben. Letzterer hat doch meine Zugangsweise einer literarisch-hermeneutischen und wirkungsästhetischen Christologie von Anfang an entscheidend mitbeeinflusst und interessiert begleitet.

Ich danke auch der DFG sowie der Dr. Meyer-Struckmann-Stiftung für die Stipendien, die mir die Arbeit an diesem Projekt ermöglicht haben.

Herzlich danke ich ferner den Brüdern im Benediktinerkloster ‚Stift Neuburg‘ bei Heidelberg für ihre Gastfreundschaft. In den Mauern dieses Klosters ist – unterbrochen und getragen durch die Stundengebete – so manche Zeile dieses Buches geschrieben worden.

Bei der Entstehung der Druckvorlage haben verschiedene Menschen mitgewirkt, denen ich herzlich danke: Sebastian Eisele für seine kompetente und akribische Mithilfe bei der Erstellung der Druckvorlage und der Register, ferner Tanja Schultheiß, Daniela Inzenhofer und besonders Margret Neufeind für das Korrekturlesen.

Aber ohne die wohlwollende Begleitung der Familie könnte ein solches Projekt nicht zu Ende gebracht werden. So danke ich an dieser Stelle besonders meinen Eltern Marianne und Horst Zimmermann für die vielfältigen Unterstützungen, ebenso meinen Schwiegereltern, vor allem Christine Schlichtner, die gerade in Stressphasen immer als häuslicher Notengel zur Seite stand.

Gewidmet sei dieses Buch den mich begleitenden liebsten Menschen, meiner Frau, Dr. Mirjam Zimmermann, und meinen Kindern – nicht primär, wie man oft lesen muss, als Entschädigung für die vielen Stunden, die sie ihren Mann und Papa während der Entstehung dieses Buches entbehren mussten. Die gab es freilich auch, ohne dass ein Vorwort sie auch nur annäherungsweise würdigen könnte. Aber mehr noch kann diese Zeit der zurückliegenden drei Jahre auch als intensive Zeit gemeinsamen Familienlebens bezeichnet werden. Dabei wurde mir immer wieder bewusst, dass die kindliche Suche nach ‚Jesusbildern‘ und mein Bemühen um die johanneischen Christusbilder gar nicht so weit auseinanderliegen, vielleicht auch deshalb, weil wir im Umgang mit dem göttlichen Logos alle gleichermaßen ‚Kinder‘ sind (Joh 1,12). In der Hoffnung, dass meine Kinder einst auch der johanneischen *παροιμία* einen Sinn abgewinnen können, – und vor allem in Dankbarkeit sei ihnen dieses Buch zugeeignet!

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	XIII
Einleitung	1
I. Teil: Grundlagen	
1. Kapitel: Perspektiven johanneischer Christologie in der exegetischen Diskussion	7
2. Kapitel: Phänomene des Rätselhaften und Visuellen als hermeneutischer Ausgangspunkt einer joh Bilderchristologie	29
3. Kapitel: Bild und Bildersprache	61
II. Teil: Johanneische Bilderchristologie in ihrer Formenvielfalt	
4. Kapitel: Christusbilder im JohEv: Annäherungsversuche	91
5. Kapitel: Metaphorische Bildlichkeit	105
6. Kapitel: Symbolische Bildlichkeit	137
7. Kapitel: Titulare Bildlichkeit	167
8. Kapitel: Narrative Bildlichkeit	197
9. Kapitel: Konzeptuelle Bildlichkeit	219
III. Teil: Joh 10 als Beispiel johanneischer Bilderchristologie	
10. Kapitel: Grundfragen zum Text	241
11. Kapitel: Die Bildersprache in Joh 10	277
12. Kapitel: Formen der Bilderchristologie in Joh 10	303
13. Kapitel: Christologie der Bilder in Joh 10	379
IV. Teil: Die Christologie der Bilder	
14. Kapitel: Das Mosaik der Christusbilder (literarästhetische Aspekte)	407
15. Kapitel: Die Wirkung der Christusbilder (rezeptionsästhetische Aspekte)	425
Epilog	447
Literaturverzeichnis	451
Register	507

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
I. Teil: Grundlagen	
<i>1. Kapitel: Perspektiven johanneischer Christologie in der exegetischen Diskussion</i>	7
1. Gegenstand und Ansätze einer ntl. Christologie	7
1.1. Gegenstand einer ntl. Christologie	7
1.2. Ansätze einer neutestamentlichen Christologie	9
2. Zum Stand christologischer Forschung im JohEv	12
2.1. Diachrone Ansätze einer johanneischen Christologie	13
2.2. Synchrone Ansätze joh Christologie	16
2.3. Grenzen der skizzierten Ansätze christologischer Forschung	19
3. Der eigene Ansatz: Christologie aus literarisch-hermeneutischer Perspektive	22
3.1. Christologie der Bilder als wirkungsästhetische Christologie	22
3.2. Vorgehensweise und Struktur der Arbeit	26
<i>2. Kapitel: Phänomene des Rätselhaften und Visuellen als hermeneutischer Ausgangspunkt einer joh Bilderchristologie</i>	29
1. Die Rätsel- bzw. Bildrede (παροιμία) als visuelles Missverstehen	30
1.1. Etymologie und Bedeutungsfeld von παροιμία (Paroimia)	31
1.1.1. παροιμία als Sprichwort oder Redeweise?	31
1.1.2. Etymologie und Funktion der παροιμία-Rede	32
1.2. Der παροιμία-Begriff im JohEv	36
1.2.1. Analyse der Belege (Joh 10,6; 16,25.29)	37
1.2.2. Der Kontrast zwischen παροιμία und παρησία	39
1.2.3. Über Paroimia-Rede zum Verstehen und Glauben	42
2. Verstehen im Sehen	45
2.1. Die Bedeutung des „Sehens“ im JohEv (Phänomene des Visuellen)	46
2.2. Sinn und Übersinn: Der Doppelcharakter des Sehens im Horizont joh Doppelsinnigkeit	49
2.3. Sehen, Erkennen und Glauben	51
2.4. Das christologische Sehen in der Kategorie des ‚Sehen als‘	55
<i>3. Kapitel: Bild und Bildersprache</i>	61
1. Was ist ein Bild?	61
1.1. Bild und Bildlichkeit in der Antike	62
1.1.1. Die Wirklichkeit des Bildes bei Platon	63
1.1.2. Die Wirksamkeit des Bildes bei Aristoteles	66
1.1.3. Die Erkenntnis in Bildern bei Plutarch	70
1.2. Fazit zum antiken Bildbegriff	73

2. Bild und Bildersprache im JohEv	74
2.1. Das Christusbild als triadisches Sinngeschehen	75
2.2. Die joh Bildersprache im Spiegel der Forschung	77
2.2.1. Die Bildersprache als Rätselsprache	78
2.2.2. Die Bildersprache als Metapher	81
2.2.3. Die Bildersprache als Symbol	84
2.2.4. Fazit und offene Fragen zur Bildsprachlichkeit des JohEv	86

II. Teil:

Johanneische Bilderchristologie in ihrer Formenvielfalt

<i>4. Kapitel: Christusbilder im JohEv: Annäherungsversuche</i>	91
1. Systematisierungsversuche	91
1.1. Grade der Bildlichkeit: Titel, Namen, Bilder	91
1.2. Perspektiven der Bildlichkeit (Selbst-, Fremdprädikation)	94
1.3. Herkunftsbereiche der Bildlichkeit: Rolle, Konkreta, Abstrakta	96
1.4. Grenzen und Kritik der Systematisierungsversuche	99
2. Der eigene Zugang zur sprachlichen Vielfalt der Christusbilder	101
2.1. Die notwendige Multiperspektivität	101
2.2. Die Grundtypen der Bildlichkeit (Arbeitsdefinitionen)	102
 <i>5. Kapitel: Metaphorische Bildlichkeit</i>	105
1. Bildlichkeit als semantische Widersprüchlichkeit	105
2. Beispiele metaphorischer Christusbildlichkeit	107
2.1. Christus als Lamm Gottes (Joh 1,29.36)	107
2.2. Christus als sterbendes Weizenkorn (Joh 12,24)	117
3. Sonderfall: Die Ich-bin-Worte als Metaphern	121
3.1. Bestand an prädikativen und elliptischen Ich-bin-Worten	123
3.2. Form und Funktionsweise der Ich-bin-Worte am Bsp. von Joh 6	126
3.3. Christologische Implikationen	131
4. Fazit zur metaphorischen Christusbildlichkeit	134
 <i>6. Kapitel: Symbolische Bildlichkeit</i>	137
1. Symbolik im JohEv	137
1.1. Die Vielfalt der Symbole	137
1.2. Symbolbegriff und methodische Implikationen der Symbolanalyse	138
1.2.1. Zum hier vorliegenden Symbolverständnis	140
1.2.2. Zur Identifikation und Analyse von Symbolen im JohEv	140
1.3. Zwei Beispiele: Wasser- und Gartensymbolik	141
2. Wassersymbolik	142
2.1. Wassersymbolik in Joh 4	142
2.1.1. Symboltraditionen in Joh 4	143
2.1.2. Wassersymbolik und Christuserkenntnis	146
2.2. Wassersymbolik in Joh 7	149
2.2.1. Joh 7,37–39 im Kontext von Joh 7	149
2.2.2. Symbolchristologie in Joh 7	152

3. Gartensymbolik im JohEv	154
3.1. Das Gartenmotiv in Joh 19 und 20 (Textbefund)	154
3.2. Die Symboltradition zum Garten	156
3.2.1. Begriffliches: Garten im Realsinn	156
3.2.2. Aspekte der Symboltradition	156
3.3. Jesus der Gärtner – und die Paradiessymbolik im JohEv	158
4. Fazit zur symbolischen Christusbildlichkeit	163
<i>7. Kapitel: Titulare Bildlichkeit</i>	167
1. Christologische ‚Hoheitstitel‘ und titulare Bildlichkeit im JohEv	168
1.1. Was ist ein christologischer ‚Hoheitstitel‘?	168
1.2. Titel, Hoheitstitel und titulare Bildlichkeit im JohEv	170
2. Die Bildtransparenz klassischer Hoheitstitel im JohEv	
am Beispiel von ‚Kyrios‘ und ‚Sohn‘	172
2.1. Kyrios als Hausherr	173
2.2. Sohn als Familienmetapher	176
2.2.1. Der Sohn aus dem Vater (biologisch-genetisch)	179
2.2.2. Die Vater-Sohn-Beziehung (sozial-relational)	181
3. Der titulare Gebrauch von Christusprädikaten: Der Gesandte	183
3.1. Die formale Gestalt der Gesandtenprädikation bei Joh	184
3.2. Der bildspendende Bereich der Gesandtenvorstellung	185
3.2.1. Das so genannte jüdische „Schaliach-Institut“	186
3.2.2. Das griechisch-römische Botschaftswesen	187
3.3. Sendungsmetaphorik im JohEv	189
3.4. Christologische Implikationen	192
4. Fazit zur titularen Christusbildlichkeit	193
<i>8. Kapitel: Narrative Bildlichkeit</i>	197
1. Bildlichkeit durch Erzählung	198
1.1. Die Bildlichkeit im Narrativen	198
1.2. Narrative Christusbilder (insbesondere im Rollentausch)	201
2. Joh 2,1–11 als Beispiel eines narrativen Christusbildes	203
2.1. Struktur und bildliche Tiefendimension von Joh 2,1–11	203
2.1.1. Strukturanalyse von Joh 2,1–11	203
2.1.2. Uneigentliche Elemente – Symboltradition	205
2.2. Narrative Analyse von Joh 2,1–11	208
2.2.1. Das narrative Setting: Eine Hochzeitsszene	208
2.2.2. Die handelnden Personen und narrative Spannungen	209
2.2.3. Rollentausch und metaphorische Interaktion	210
2.3. Bräutigamchristologie in Joh 2,1–11	211
3. Fazit zur narrativen Christusbildlichkeit	215
<i>9. Kapitel: Konzeptuelle Bildlichkeit</i>	219
1. Grundlagen der kognitivistischen Metapherntheorie	219
2. Metaphernkonzepte im JohEv	222
2.1. Ontologische und attributive Metaphernkonzepte am Beispiel der Lichteinfahrung ..	223
2.2. Bildschematische Metaphern am Beispiel der Raumerfahrung	226
2.2.1. Heil ist oben (Skalen-Schema)	228
2.2.2. Das ‚Kommen‘ Jesu und der Jünger (Weg-Schema)	231
3. Fazit zur konzeptuellen Christusbildlichkeit	236

III. Teil: Joh 10 als Beispiel johanneischer Bilderchristologie

<i>10. Kapitel: Grundfragen zum Text</i>	241
1. Kohärenz und Einbettung im Kontext	241
1.1. Abgrenzungen zu Joh 11	241
1.2. Zusammenhang zwischen Joh 9 und 10 (insbesondere 9,1–10,21)	243
1.3. Die Zweiteilung oder Einheit von Joh 10	244
1.4. Fazit zur Abgrenzung, Struktur und Kohärenz von Joh 10	249
2. Die Textsegmentierung und Übersetzung von Joh 9,39–10,42	250
3. Die Struktur von Joh 9,39–10,42 als Rede	254
4. Sprachliche Analyse der einzelnen Abschnitte	258
4.1. Zum 1. Redegang (Joh 9,39–10,6)	258
4.2. Zum 2. Redegang (Joh 10,7–21)	261
4.3. Zum 3. Redegang (Joh 10,22–31)	269
4.4. Zum 4. Redegang (Joh 10,32–42)	271
4.5. Fazit zur sprachlichen Analyse von Joh 9,39–10,42	274
 <i>11. Kapitel: Die Bildersprache in Joh 10</i>	 277
1. Gattungsfragen (Forschungspositionen)	277
1.1. Diskussion unterschiedlicher Bild-Gattungen	280
1.1.1. Joh 10,1–5 als Gleichnis, Allegorie oder ‚Paroimia‘?	280
1.1.2. Joh 10,7–18 als Auslegung, Variation oder Allegorese von V. 1–5?	280
1.1.3. Joh 10,1–42 als ‚Bildrede‘ oder ‚Gleichnisdiskurs‘?	282
1.2. Verzicht auf Gattungszuordnung und eigene Vorgehensweise	288
2. Der bildspendende Bereich (Schafhaltung)	290
2.1. Die Angaben des Textes	291
2.2. Die historische Plausibilität des Hirtenszenarios in Joh 10	293
2.2.1. Bedeutung und Haltung der Schafe in der antiken Gesellschaft	293
2.2.2. Die genannten Personen	296
2.3. Fazit: Zur Beurteilung der Realia bezüglich der Hirtenszene	301
 <i>12. Kapitel: Formen der Bilderchristologie in Joh 10</i>	 303
1. Metaphorische Bildlichkeit in Joh 10: Jesus als Hirte und Tür	303
1.1. Syntax der metaphorischen Bildlichkeit in Joh 10	304
1.2. Semantik der metaphorischen Bildlichkeit	307
1.3. „Jesus, die Tür“ als Beispiel einer ‚frischen Metapher‘	312
2. Symbolische Bildlichkeit in Joh 10: Jesus als Herdenbesitzer	316
2.1. Traditionen zum Hirten-Symbol	317
2.1.1. Die altorientalische Tradition: Der König als Hirte	317
2.1.2. Die atl.-frühjüdische Tradition: Schlechter, göttlicher, endzeitlicher Hirte	320
2.1.3. Die Hirtensymbolik der griech. Antike, insbesondere Bukolik	328
2.1.4. Die Hirten- und Schafsmetaphorik im Urchristentum (außerhalb des JohEv)....	330

2.2. Symboltraditionen in Joh 10	332
2.2.1. Die dominante Symboltradition (Leitlinien)	333
2.2.2. Die Rezeption einzelner Motive der alttestamentlichen Hirtensymbolik in Joh 10	336
2.3. Die Christologisierung durch symbolische Bildlichkeit	336
3. Titulare Bildlichkeit in Joh 10: Jesus als Sohn Gottes	345
3.1. Christologische Hoheitstitel in Joh 10	345
3.2. Der ‚Sohn-Gottes‘-Titel in Joh 10	346
3.2.1. Die Tradition zum ‚Sohn Gottes‘-Titel	346
3.2.2. ‚Sohn Gottes‘ im JohEv	347
3.2.3. Das Schriftzitat Ps 82,6 in Joh 10,34	349
3.3. Die ‚bildliche‘ Interpretation des ‚Sohn-Gottes‘-Titels in Joh 10	352
4. Narrative Bildlichkeit in Joh 10: Jesus als Tempel	355
4.1. Narrative Aspekte in Joh 10	355
4.1.1. Das narrative Setting	355
4.1.2. Verknüpfung/ Interaktion zwischen Erzählebene und Bildebene	361
4.2. Joh 10 im Horizont der Tempelmetaphorik des Evangeliums	363
4.3. Fazit und christologische Auswertung	367
5. Konzeptuelle Bildlichkeit in Joh 10: Jesus als Raum	371
5.1. Bildkonzepte in Joh 10	372
5.2. ‚In-/ Aus-Formulierungen‘ als kognitives Raum- bzw. Behälterkonzept	373
5.2.1. Deutekategorien der Immanenzaussagen	373
5.2.2. Die ‚In-Aussagen‘ als Behälter-Konzept	375
 <i>13. Kapitel: Christologie der Bilder in Joh 10</i>	 379
1. Formale Aspekte	379
1.1. Multiperspektivische Christologie der Bilder	380
1.2. Die Einheit in der Vielfalt der Christusbilder	381
2. Theologische Aspekte	383
2.1. Der Hirt und der Herdeneigentümer (theologische Christologie)	383
2.2. Die Fürsorge und Lebenshingabe des Hirten (soteriologische Christologie)	388
2.3. Die Schafe des Hirten (eklesiologische Christologie)	396
2.4. Die Wirkung des Hirten (wirkungsästhetisch-ethische Christologie)	401

IV. Teil: Die Christologie der Bilder

<i>14. Kapitel: Das Mosaik der Christusbilder (literarästhetische Aspekte)</i>	407
1. Die Vielfalt der Christusbilder	407
1.1. Christusbilder in ihrer Formvarianz	408
1.2. Die Formenvielfalt als christologisches Programm	410
2. Kompositionsprinzipien der Christusbilder	412
2.1. Bildcluster innerhalb kleinerer Textabschnitte	412
2.2. Bildvariationen eines Motivs	415
2.3. Bildnetzwerke innerhalb des gesamten Evangeliums	417
3. Einheit in der Vielfalt <i>oder</i> das Mosaik der Christusbilder	421

<i>15. Kapitel: Die Wirkung der Christusbilder (rezeptionsästhetische Aspekte)</i>	425
1. Dimensionen christologischer Imagination	425
1.1. Spiegelbild (anthropologische Dimension)	425
1.2. Erinnerungsbild (geschichtliche Dimension)	427
1.3. Abbild (theologische Dimension)	431
1.4. Vorbild (ekkesiologisch-ethische Dimension)	438
2. Die Appellstruktur der Christusbilder	442
2.1. Die konstitutive Rolle des Rezipienten	442
2.2. Christologie als hermeneutischer Prozess	444
<i>Epilog: Bilderchristologie im Horizont des Bilderverbots</i>	447
Literaturverzeichnis	451
1. Quellen	452
1.1. Bibelausgaben und Übersetzungen	452
1.2. Literatur der paganen Antike	452
1.3. Literatur des antiken Judentums (Atl. Apokryphe, jüd.-hellenistische Texte, Qumrantexte etc.) sowie Rabbinica	458
1.4. Urchristliche Texte (Ntl. Apokryphen, Apostolische Väter etc.)	463
2. Hilfsmittel	464
3. Sonstige Literatur	467
Stellenregister	507
1. Altorientalische Schriften	507
2. Altes Testament	507
3. Pagane antike Schriften	512
4. Literatur des antiken Judentums (Atl. Apokryphe, jüd.-hellenistische Texte, Qumrantexte etc.) sowie Rabbinica.....	514
5. Neues Testament	519
6. Frühchristliche und gnostische Schriften	533
Autorenregister	535
Sachregister	543

Abbildungen, Tabellen, Exkurse

Abbildungen

Abb. 1: Das Christusbild als triadische Relation	77
Abb. 2: Metaphernkomponenten in Joh 1,29	108
Abb. 3: Grundstruktur der Ich-bin-Metapher	127
Abb. 4: Skalen-Schema	229
Abb. 5: Weg-Schema	232
Abb. 6: Grundlegende Metaphernbereiche in Joh 10	304
Abb. 7: Graphische Darstellung der Jesus-Tür-Metapher	313
Abb. 8: Assyrisches Rollsiegel: Hirten-König mit Lebensbaum	318
Abb. 9: Vielfalt und Einheit der Christusbilder in Joh 10 (schematische Darstellung)	383
Abb. 10: Die vier Dimensionen des imaginierten Christusbildes	441

Tabellen

Tab. 1: Christus-Prädikate im JohEv (nach Bereichen).....	98
Tab. 2: Spezifika der verschiedenen Zugänge zur joh Bildlichkeit	104
Tab. 3: Das Weizenkornwort (Joh 12,24) in seinem Kontext.....	120
Tab. 4: Prädikative Ich-bin-Worte nach Bildbereichen	126
Tab. 5: Struktur der Gesandtenmetaphorik.....	190
Tab. 6: Metaphorische Interaktion und Rollentausch der Personen in Joh 2,1–11	210
Tab. 7: Redesequenzen in Joh 9,39–10,42.....	255
Tab. 8: Gattungszuordnungen von Joh 10 in der Forschung	279
Tab. 9: Gestalten in Joh 10 und ihre kontrastive Stellung zu den Schafen	301
Tab. 10: Motiv- bzw. Wortlautentsprechungen zwischen Joh 10 und LXX-Texten	339
Tab. 11: Implizite und explizite Hoheitstitel in Joh 10.....	346

Exkurs

Die so genannten ‚joh Bildreden‘	284
--	-----

Einleitung

Bildliche Darstellungen von Jesus Christus begegnen uns in unterschiedlichen kirchlichen und kulturellen Lebensfeldern. Dabei sind es vorrangig nicht einmal Artefakte der materialen Bildkunst, sondern der Wortkunst, die uns Christus vor Augen führen. So hat zum Beispiel das „Christe, du Lamm Gottes“ (Agnus Dei) seit altkirchlichen Zeiten seinen festen Platz in der Eucharistie-*Liturgie*, die christuszentrierte „Licht-Symbolik“ der Osternachtfeier findet im dreifachen Introitusruf „Christ, unser Licht“ ihren sprachlichen Niederschlag und neuerdings erfreut sich die eucharistische Spendeformel „Brot des Lebens“ großer Beliebtheit. In der alten Kirche werden ganze Kataloge und Litaneien von bildlichen „Christusepitheta“ zusammengestellt.¹ Erst vergleichsweise spät finden die sprachlichen Bilder in der *Kunstgeschichte* eine ikonographische Umsetzung.² Jesus wird ab dem 3. Jh. als „(guter) Hirte“³ oder „Lehrer“ gezeichnet, später dann als „(Welten-) Richter“, „König“, „Lamm“ und in vielen anderen Bildern. Auch in der *Mystik und Frömmigkeitsgeschichte* wurde und wird häufig in Bildern von Jesus Christus gesprochen, man denke etwa an die „Bräutigams-Metaphorik“ im Canticum-Kommentar von Gregor von Nyssa⁴ oder bei den mittelalterlichen Mystiker(inne)n,⁵ an die „Einheits“- bzw. „Immanenz-Aussagen“ in Mystik und Pietismus,⁶ oder an die mannigfaltigen Christusbilder wie „König“, „Weizenkorn“, „Lamm“ etc. in geistlichen Liedern.⁷ Selbst die *Theologie- und Dog-*

¹ Vgl. etwa die Liste bei STUIBER (1957), 25–28; dazu auch WALLRAFF (2003), 151–166.

² Vgl. den Überblick bei KOLLWITZ (1957), 1–24.

³ Vgl. dazu die Beiträge in FISCHER/ROTHAUG (2002); ferner STOCK (2001), 139–163, der in seinem Material weit über die Kunstgeschichte hinausgeht, und Gesänge, Gebete etc. unter den Kategorien „Bucolica“, „Pastoral“, „Poimenik“ und „Hirtenlieder“ präsentiert.

⁴ Vgl. dazu DÜNZL (1995).

⁵ So etwa bei Mechthild von Magdeburg (Fließendes Licht der Gottheit), Theresia von Avila (Innere Burg) oder Johannes vom Kreuz (Lebendige Flamme), vgl. DINZELBACH (1993).

⁶ So z.B. G. Tersteegen im Lied EG 165, V. 5: „Ich in dir, du in mir, lass mich ganz verschwinden, dich nur sehn und finden“ (ca. 1729).

⁷ Hier nur einige wenige Beispiele: Zum *König* etwa EG 327: „Wunderbarer König“ (Joachim Neander, 1680); EG 14 „Dein König kommt in niedern Hüllen“ (Friedrich Rückert, 1843); zum *Lamm* EG 83: „Ein Lämmlein geht“ (Paul Gerhardt, 1647); zum *Bräutigam* EG 147: „Wachet auf ...“ (Philipp Nicolai, 1599); zum *Hirten* EG 217: „Herr Jesu Christe, mein getreuer Hirte“ (Johann Heermann, 1630); zu *Quelle und Brot* EG 171: „Bewahre uns Gott“ (Eugen Eckert, 1987); zum *Weizenkorn* EG 98 „Korn, das in die Erde“ (Jürgen Henkys, 1976).

mengesichte ist von bildhaften Jesus-Prädikationen durchsetzt: So spielt etwa das „Sohn“-Prädikat bei den christologischen Auseinandersetzungen der Alten Kirche eine zentrale Rolle. Seit Calvin ist vom dreifachen Amt (*munus triplex*) Christi die Rede, bei dem Jesus als „Prophet“, „König“ und „Priester“ vorgestellt wird. Die Beispiele ließen sich reichlich vermehren.

Es ist auffällig, dass die meisten dieser Bilder *aus dem Johannes-evangelium* (JohEv) stammen.⁸ Auch wenn manche bildhaften Prädikationen durchaus zum allgemeinen Metaphernschatz urchristlicher Sprache gehören, werden sie doch im vierten Evangelium in einer besonderen Ausgestaltung zur Geltung gebracht (z.B. in der Hirtenrede⁹), viele Christusbilder haben sogar im JohEv ihren Ursprung. Das JohEv wirkte und wirkt offenbar besonders durch seine Sprachbilder von Christus.

Zentrale Bedeutung kommt dabei den so genannten „Ich-bin-Worten“ zu, bei denen sich Jesus selbst mit dem „guten Hirten“, dem „Brot des Lebens“ oder dem „Licht der Welt“ etc. identifiziert. Diese bildhaften Verdichtungen zählen nach wie vor zu den bekanntesten Bibelstellen des Neuen Testaments. Doch die Jesusbilder des JohEv können nicht auf diese besondere Sprachform beschränkt werden. Die so wirkmächtigen Bilder vom „Lamm Gottes“, „Gesandten“ oder „Bräutigam“ begegnen gerade nicht in der Ich-bin-Formel. Vielmehr zeigt schon ein flüchtiger Blick in das JohEv, dass Jesusbilder in ganz verschiedenen sprachlichen Formen erscheinen, sei es in offensichtlichen Metaphern, in symbolhaften Leitmotiven, die zum Teil in Reden breit entfaltet werden, in Erzählungen und Zeichenhandlungen oder auch in subtilen Andeutungen und ironischen Verkehrungen.

Die Vielfalt und Komplexität der Christusbilder im JohEv drängen zu Rückfragen: Warum begegnet eine derartige Fülle an bildhaften Christusbezeichnungen? Gibt es einen inneren Zusammenhang, eine Vernetzung oder gar Hierarchisierung der Bilder? Treten einzelne Jesus-Prädikationen in den Vordergrund und werden in besonderer Weise gestaltet?

Was bedeutet es überhaupt, wenn von Jesus als „Hirte“, als „Weinstock“ oder als „Licht“ die Rede ist? Leuchtet der Sinn der Bilder wirklich unmittelbar ein, oder führen sie nicht manchmal auch zu Irritationen und Missverständnissen? Wie ist es z.B. möglich, dass Jesus innerhalb des Bildbereichs der Schafhaltung sowohl mit der „Tür zu den Schafen“, als auch mit dem „Hirten“ und noch dazu mit dem „Lamm“ identifiziert wird? Warum sind

⁸ In dem populärtheologischen Buch „Bilder von Jesus“ des Benediktinermönchs Anselm Grün stammen etwa drei Viertel der „50 ‚neuen‘ Jesusbilder“ aus dem Johannes-evangelium, vgl. GRÜN (2001), 19–199; noch eindeutiger ist bei A. Stock im 4. Band seiner poetischen Dogmatik die Zusammenstellung der zentralen christologischen „Figuren“, die ausnahmslos im JohEv vorkommen: A Lehrer; B Erlöser; C Hirt; D Richter; E König; F Lamm; G Kreuz, vgl. STOCK (2001).

⁹ Das Jesusbild des Hirten begegnet auch noch implizit bzw. im atl. Zitat in der synoptischen Tradition (Mk 14,27par.; Mt 2,6; 25,32) und explizit in 1Petr 2,25; 5,4 sowie in Hebr 13,20.

gerade diese Bildbereiche herangezogen wurden, um Jesus darzustellen? Sind die Bilder Sprachkreationen des Evangelisten oder haben sie bereits eine Vorgeschichte?

Neben der formalen Gestalt und inhaltlichen Konkretion interessiert vor allem, warum diese Bilder innerhalb der kirchlichen Tradition eine solche Wirkung erzielt haben. Worin liegt die Berechtigung, der besondere Reiz, worin der theologische Wert, bildlich von Christus zu sprechen?

Bilder sprechen an. Sie ziehen die Blicke des Betrachters auf sich, sie wollen gefallen, zum Nachdenken bringen, herausfordern. Sind entsprechend die Christusbilder des JohEv in erster Linie rhetorische Stilelemente, ästhetisch ansprechende Ausdrucksformen, die der ‚eigentlichen‘ Botschaft von Jesus Christus mehr Gehör verschaffen wollen? Sind sie gleichsam interessante Vehikel, durch die effektiv für die theologische Sache geworben werden soll? Sollen die Christusbilder die Aufmerksamkeit der Leser bzw. Hörer erregen, um so deutlicher auf wesentliche Inhalte von Jesu Person und Werk achten zu können? Könnten diese Bilder also ebenso gut in Theologumena ‚übersetzt‘ werden, mit denen ihr Aussagegehalt begrifflich auf den Punkt zu bringen wäre?

Oder verbirgt sich hinter dieser Sprechweise eine ureigene und unersetzliche Ausdrucksform christologischer Rede und Reflexion? Wäre es vielleicht gar nicht möglich, ohne Bedeutungsverlust in unbildlicher Weise auszusagen, inwiefern Jesus der „Bräutigam“ oder der „gute Hirte“ ist? In welchem Zusammenhang steht die Darstellungsform zum Dargestellten selbst? Eignet sich die bildhafte Redeweise vielleicht deshalb besonders zur Christusreflexion, weil Jesus selbst ‚bildhafte‘ Züge trägt und ähnlich wie das Bild auf einen tieferliegenden Sinngehalt hinweist? Sind die Christusbilder dann sogar eine ursprüngliche und dem Gegenstand besonders angemessene Form christologischer Rede? Ist es möglicherweise sogar berechtigt von einer „Christologie der Bilder“ zu sprechen?¹⁰

Diese Fragen führen zurück zur Quelle, in der die Bilder begegnen. Um das Geheimnis, die sprachliche Gestalt und die theologische Tiefe der JohChristusbilder zu ergründen, ist es notwendig, das Evangelium selbst in den Blick zu nehmen.

Dabei stellen die Christusbilder des JohEv eine literarische und theologische Herausforderung dar: Eine literarische Herausforderung, weil zunächst bestimmt werden muss, welche Äußerungsformen überhaupt „bildlich“ genannt werden können, wie die formale Gestaltung der Bilder im Text aussieht und wie ihre Anordnung und Vernetzung in der Gesamtschrift zu beurteilen ist. Eine theologische Herausforderung, weil zu fragen ist, welche Rolle den Bildern innerhalb der Christologie und Theologie des Evangeliums zukommt. Wie stehen die Christusbilder zu anderen bedeutsamen christologischen The-

¹⁰ Vgl. zur Entfaltung dieser Fragen meine Ausführungen in der Einleitung zum Sammelband „Metaphorik und Christologie“, ZIMMERMANN (2003a), 1–34.

men von Joh wie z.B. Inkarnation oder Einheitsaussagen? Sind bildhafte Ausdrucksformen von Jesus bereits im JohEv selbst von zentraler Bedeutung, oder wurden sie erst in ihrer Rezeption z.B. durch den liturgischen Gebrauch und die ikonographische Umsetzung in den Rang versetzt, der ihnen heute zukommt?

Die vorliegende Arbeit möchte sich diesen Fragen und Herausforderungen stellen und die Christusbilder des JohEv in literarischer und theologischer Perspektive untersuchen.

I. Teil:

Grundlagen

1. Kapitel:

Perspektiven johanneischer Christologie in der exegetischen Diskussion

Will man von einer ‚Christologie der Bilder‘ im JohEv sprechen, gilt es zunächst zu klären, was überhaupt unter ‚Christologie‘ zu verstehen ist. In welcher Weise wurde und wird dieser Begriff innerhalb der neutestamentlichen Wissenschaft und dann besonders in der Forschung zum JohEv verwendet? Welche unterschiedlichen Ansätze christologischen Fragens sind zu differenzieren?

1. Gegenstand und Ansätze einer ntl. Christologie

1.1. Gegenstand einer ntl. Christologie

Da der Begriff ‚Christologie‘ in der Gelehrtensprache des 17. Jh. geprägt wurde,¹ stellt sich die Frage, ob und in welcher Weise er sich überhaupt auf ntl. Texte anwenden lässt. Welche Rede urchristlicher Autoren kann als ‚christologisch‘ verstanden werden? In welchem Sinn kann man überhaupt von einer ntl. und dann speziell auch johanneischen Christologie sprechen?

‚Christologie‘ wird im dogmatischen Sinn als „Lehre von Jesus Christus“² bzw. systematische „Auslegung des Bekenntnisses ‚Jesus ist der Christus‘“³ definiert, d.h. ist einerseits formal als Reflexion über ein Bekenntnis, andererseits inhaltlich als ‚Hoheitsaussage‘ bestimmt, mit der im ontologischen oder soteriologischen Sinn zum Ausdruck gebracht wird, dass im Menschen Jesus Gott zu unserem Heil begegnet.⁴ Beide Aspekte lassen sich nur bedingt in ntl. Texten wiederfinden. Die urchristlichen Schriften sind keine theologischen Grundsatzreflexionen, sondern in überwiegender Weise kontextuell

¹ Ausgehend von Balthasar Meisners 1624 in Wittenberg veröffentlichter ‚Christologia Sacra‘.

² HÄRLE (2000), 303.

³ KASPER (1992), 43; im Grundsatz besteht hier Einigkeit über den Begriff der ‚Christologie‘ bei Dogmatikern ganz unterschiedlicher Traditionen wie z.B. PANNENBERG (1964), 15: „Die Christologie handelt von Jesus als dem Grund des Bekenntnisses und des Glaubens, daß er der Christus Gottes sei“; MARQUARDT (1990), 11: „Christologie nennen wir die Auslegung des christlichen Bekenntnisses zu Jesus, dem Juden“; ferner RITSCHL (1986), 712-713.

⁴ So etwa DEMBOWSKI (1993), 3: „In Jesus geschieht Heil, in ihm begegnet Gott!“

bestimmte Gelegenheitschriften, deren Formenvielfalt mit ihren jeweils spezifischen Entstehungs- und Kommunikationszusammenhängen korreliert. Auch ein inhaltlich durch die spätere dogmatische Tradition geprägtes Christologie-Verständnis, das etwa in der Alten Kirche die ontologische Frage nach der menschlichen und göttlichen Natur in Jesu Person oder in der Reformation die soteriologische Frage nach dem Heilswerk Jesu in den Mittelpunkt rückte, wird an der Intention der ntl. Schriften vorbeigehen, selbst wenn es als Wirkungsgeschichte eng mit diesen Schriften verbunden bleibt.

Gleichwohl wird niemand bestreiten wollen, dass bereits in den ntl. Texten unterschiedliche Verarbeitungs- und Reflexionsstufen eines christlichen Grundbekenntnisses ihren Niederschlag finden. Jede Aussage, mit der eine besondere Würdigung von Jesu Person und Handeln zum Ausdruck gebracht wird, könnte man deshalb als „christologisch“ bezeichnen. Entsprechend definiert etwa Raymond E. Brown:

Christology discusses any evaluation of Jesus in respect to who he was and the role he played in the divine plan.⁵

In einem solchen weiten Verständnis hat sich auch innerhalb der exegetischen Forschung der Begriff „Christologie“ eingebürgert, wobei mit U. Luz festzuhalten ist, dass Christologie im NT „noch nicht die Lehre über Christus, sondern allg. die in Verkündigung, Paränese, Bekenntnis, Erinnerung und Erzählung geschehende gegenwartsbezogene Christusinterpretation“⁶ ist. Die hier vollzogene doppelte Ausweitung des Christologie-Begriffs wird auch der vorliegenden Arbeit zu Grunde gelegt: Einerseits kann „Christo-logie“, d.h. dem Wortsinn nach deutendes Reden von Jesus Christus, in der Vielstimmigkeit der ntl. Sprachformen erscheinen und wird nicht auf die dogmatisch-rationale (Meta-)Reflexion beschränkt. Andererseits wird an der Gegenwartsbezogenheit der Christusinterpretation festgehalten, d.h. Christologie wird nicht auf die Reproduktion und Weitergabe eines traditionellen Christusbekenntnisses reduziert, sondern behält ihre Bedeutung gerade in der jeweiligen Neuformulierung innerhalb bestimmter Kommunikationssituationen.

⁵ BROWN (1994); vgl. ähnlich den Definitionsversuch von KECK (1993), 322: „„Christology“ is a comprehensive term for the statement of the identity and significance of Jesus.“

⁶ LUZ (1986), 714–718, hier: 714.

1.2. Ansätze einer neutestamentlichen Christologie

In gegenwärtigen Entwürfen einer ntl. Christologie⁷ kann man stark vereinfacht zwischen einer *diachronen* und einer *synchronen Perspektive* christologischen Fragens unterscheiden.

Wird christologische Forschung vorrangig aus diachroner Perspektive betrieben, ist meist die Vorstellung einer *sukzessiven Entwicklung* der Christologie leitend.⁸ Von traditionsgeschichtlichen oder auch religionsgeschichtlichen Wurzeln (z.B. Messianismus im Frühjudentum) über eine wie auch immer geartete ‚implizite‘ Christologie des ‚historischen Jesus‘ bis hin zum reflektierten Bekenntnis der Gemeinde bzw. ntl. Autoren zu Jesus Christus als Kyrios und Gottessohn (z.B. Präexistenzaussagen) und schließlich seiner ‚Vergöttlichung‘⁹ im Urchristentum habe sich die christologische Reflexion stetig weiterentwickelt.

Im Zuge des wieder erwachten Interesses am ‚historischen Jesus‘ (third quest¹⁰) wird heute vielfach der ‚historische Jesus‘ unmittelbar als Ursprung einer ntl. Christologie angesehen,¹¹ und zwar nicht nur hinsichtlich der so genannten ‚impliziten‘, sondern auch hinsichtlich der direkten, ‚expliziten‘ christologischen Aussagen.¹² Diskutiert werden dabei die Fragen, ob Jesus

⁷ Vgl. dazu die Überblicke bei LÜHRMANN (1993), 51–64; KECK (1993), 321–340; ferner das Nachwort in HAHN (1995), 443–488; sowie KARRER (1998), 13–22; SÖDING (2001), 2–13.

⁸ Vgl. zu diesem Ansatz etwa HENGEL (1977); DERS. (1993a); DERS. (2001); POKORNÝ (1985); CASEY (1991); BROWN (1994); HORBURY (1998); BAUCKHAM (1999); FREY (2002a).

⁹ Dieser Begriff wird explizit von THEISSEN (2000), 71–98: § 3 verwendet: „Wie kam es zur Vergöttlichung Jesu? Die Transformation der jüdischen Religion durch den nachösterlichen Christusglauben.“ Theißen beschreibt diese Entwicklung als „Transformation des jüdischen Zeichensystems“ unter den Aspekten „Dissonanzbewältigung“, „Intensivierung des monotheistischen Glaubens“ und „synkretistische Konkurrenzüberbietung“. Im JohEv erreiche „die Vergöttlichung des irdischen Jesus ihren Höhepunkt“ (aaO., 255).

¹⁰ Vgl. zum Begriff WITHERINGTON (1995): „The Jesus Quest. The Third Search for the Jew of Nazareth“; ferner MEIER (1991); DERS. (1994); CHILTON/ EVANS (1994); DIES. (1999) oder das „Jesus Seminary“ von FUNK/ HOOVER (1993) bzw. DIES. (1998); im deutschsprachigen Raum etwa THEISSEN/ MERZ (1996); SCHRÖTER/ BRUCKER (2002); vgl. auch die bei DU TOIT (2002) diskutierten Arbeiten.

¹¹ Konkret sei z.B. an die Arbeit von WITHERINGTON (1990) erinnert, der wie bereits der Titel („The Christology of Jesus“) ankündigt, von einer „Christologie“ des ‚historischen Jesus‘ ausgeht; ferner STUHLMACHER (1992), 40–161, der vor dem Hintergrund eines Traditionskontinuums zwischen AT und NT von einem expliziten messianischen Selbstanspruch des irdischen Jesus ausgeht; ferner HENGEL (2001), 1–80. Vgl. auch TUCKETT (2001), 1: „The aim will be to answer the more historical question ‚Who did other people think Jesus was‘, as well as raising the further question ‚Who did Jesus himself think he was?‘“

¹² Diese Unterscheidung wird von THEISSEN/ MERZ (1996), 447–492: „§ 16: Der historische Jesus und die Anfänge der Christologie“ ausdifferenziert: Sie unterscheiden zwischen einer expliziten (z.B. Jesu Selbstverständnis als Messias), evoozierten (z.B. an Jesus herangetragene Messiaserwartung) und impliziten Christologie (Vollmacht Jesu), falls die Titelverwendung der ntl. Texte einen Anspruch des ‚historischen Jesus‘ widerspiegelt. Falls die

etwa ein „messianisches Selbstbewusstsein“ bzw. einen „Sendungsanspruch“¹³ oder wenigstens ein „eschatologisches Vollmachtsbewusstsein“¹⁴ hatte, ob er einen Hoheitstitel der jüdischen Tradition z.B. „Messias“ (= Christus) oder „Menschensohn“¹⁵ für sich in Anspruch genommen hat oder ob bzw. ab wann die Todesperspektive Bestandteil seiner Verkündigung war.¹⁶

In diachroner Perspektive interessiert ferner der Fragenkreis der Kontinuität zwischen dem Verkündiger und dem Verkündigten, zwischen der Botschaft Jesu und der Verkündigung der urchristlichen Gemeinde.¹⁷ Wie stark ist der „Ostergraben“ als historischer und sachlicher Übergang vom historischen Jesus zum kerygmatischen Christus zu bewerten? Kommt es in nachösterlicher Zeit zu einer gesteigerten oder exklusiven Verwendung vorösterlicher Titel oder hat die urchristliche Gemeinde vorhandene Titel mit einem neuen Verständnis belegt?

Schließlich wird auch das Christus-Bekenntnis einzelner urchristlicher Autoren (z.B. Paulus) bzw. bestimmter Tradentengruppen (z.B. Urgemeinde, joh Gemeinde) als Ausgangspunkt des historischen Prozesses betrachtet, so dass weniger die Rückfrage nach den historischen Ursprüngen im Leben Jesu als ein Entwicklungs- bzw. Veränderungsprozess innerhalb der urchristlichen Tradierung des Christusbekenntnisses in den Mittelpunkt rücken.¹⁸ Hierbei kann man wiederum zwischen einer eher textbezogenen Variante, die unter-

christologischen Titel Ergebnis von nachösterlichen Deutungen der Gemeinde sind, sprechen sie von einer „gesteigerten Titelverwendung“ (Bedeutungserweiterung z.B. des Ausdrucks „Menschensohn“) oder von einer „exklusiven Titelverwendung“ (auf Jesus konzentrierte Verwendung z.B. des ‚Sohn Gottes‘-Titels).

¹³ Die Rede vom „Messiasbewusstsein“ Jesu geht bis auf H. S. Reimarus (1694–1768) zurück; zu einem ‚messianischen Selbstanspruch‘ Jesu STUHLMACHER (1992), 40–161; zuletzt HENGEL (2001), 1–80; FREY (2002a), 299–319.

¹⁴ G. Theißen und A. Merz konkretisieren dieses Selbstbewusstsein Jesu an den „Amen-Worten“, den „Antithesen“ zur Tora, einem „spezifischen Verständnis der Gott-Vater-Metaphorik“ und der „Sündenvergebung“ (vgl. THEISSEN/ MERZ [1996], 455ff.); ähnlich GREEN/TURNER (1994); BROWN (1994), 71ff.

¹⁵ So z.B. THEISSEN/ MERZ (1996), 470–480; ROLOFF (2001), 466f. Ob „Menschensohn“ allerdings überhaupt ein geprägter jüdischer ‚Hoheitstitel‘ war, wurde immer wieder bestritten, so schon LIETZMANN (1896); ferner LEIVESTAD (1987); VERMES (1993), 144–174. Vgl. dazu COLLINS (1992), 448–466; VÖGTLE (1994); kritisch bezüglich eines ‚Titelbewusstseins‘ Jesu KREPLIN (2001), 343 sowie das gesamte Kapitel 4 seiner Arbeit.

¹⁶ So etwa LUZ (2002), 409–427; FREY (2002a), 319.

¹⁷ Vgl. dazu FREY (2002a), 297–323, der die Frage, ob „das Christusbild der Evangelien (...) in einer zumindest ‚wirkungsplausiblen‘ Kontinuität zu Jesu ureigenem Anspruch“ steht (aaO., 297), ausdrücklich bejaht. Skeptisch gegenüber einer ‚historischen‘ Rückbindung des urchristlichen Christusbekenntnisses hingegen LINDEMANN (2002), 429–461, hier 450ff.

¹⁸ So z.B. BERGER (1995), 57–82, der einzelne Theologumena an geographische Zentren bindet und einen verzweigten Baum theologiegeschichtlicher Vernetzungen aufzeigt. Für Schröter steht die Logienüberlieferung bzw. das Markusevangelium am Anfang, vgl. SCHRÖTER (2001), 221: „Die Grundlage jeder historischen Beschäftigung mit Jesus stellen die frühen Quellen dar. Mit Mk und Q beginnt die ‚produktive Erinnerung‘ an Jesus im Urchristentum.“

Stellenregister

1. Altorientalische Schriften

<i>Ägyptische Texte</i>		241, Nr. B 4, V 33	319
Pyramidentexte			
Text 771b	319		
Text 1533b	319		
<i>Sumerische Texte</i>			
SAHG			
69f., Nr. 8, V 24–26	319		
85, Nr. 16, V 17	319		
85, Nr. 16, V 41	319		
		<i>Ugaritische Texte</i>	
		KTU	
		1.21	319
		1.108, Z. 1–5	319
		<i>Amun-Hymnus des Papyrus Leiden</i>	
		1344	320

2. Altes Testament

<i>Genesis</i>		28,17	370
1,27	439	30,33	298
2–3	156, 159f., 162	30,38	293
2,7	133, 162	32,17	291
2,8	156	48,15	324
2,9	156	49,8–12	206
2,10–14	161	49,10	207
2,15	156f.	49,10–12	207
2,17	159, 161	49,14	295
3	162		
3,1–3	162	<i>Exodus</i>	
3,3	159, 161	2	144
3,5	159	3,1ff.	325
3,6	159	3,6	123
3,7	159	3,14	126
3,8	159, 162	3,17	123
3,10	162	4,22f.	177, 347
3,16	157, 160f.	12,2	113
3,19	161	12,3	112
6,1–4	347	12,6	112
13,10	156, 161	12,8	113
15,6	235	12,45	300
21,19	146	12,46	112
24	144	15,17	366
24,35	298	17,1–7	147
26,19	146	19,10	211, 214
28,10–22	370	19,10f.	211

19,16	211	32,26	296
22,9–14	299		
22,14	299	<i>Deuteronomium</i>	
24,10	52	2,26	187
29,38	111, 294	4,4	133
29,38–42	113	5,5	187
29,43	111	7,13	293
38,9–20 (37,7–18 ^{LXX})	362	14,1	347
38,20	362	15,12–18	299
39,19 (MT 39,40)	362	18,15	170
		18,18	170
<i>Leviticus</i>		20,5	357
1,2	293	21,22f.	231
4,3	109, 391	32,19f.	347
4,14	391		
4,36	391	<i>Josua</i>	
5,6–10	391	13,23	296
6,20	207	13,28	296
11,25	207	15,28	296
11,28	207	15,36	296
12	157	15,45–60	296
12,7	144		
16	109, 135	<i>Richter</i>	
16,8	110	5,16	295
16,10	110	12,3	390f.
16,21f.	109		
19,13	299f.	<i>1. Samuel</i>	
20,18	144	9,9	52
22,10	299f.	16,11	325
24,1–25,13	247	16,11–13	325
25,6	299	17,12	325
25,31	295f.	17,15	325
25,39–53	299	17,34f.	298
		17,34–36	297
<i>Numeri</i>		19,5	390f.
7,1	358	25,2	298
7,10f.	357	28,21	390f.
7,84	357		
9,12	112	<i>2. Samuel</i>	
12,8	52	5,2	321, 324, 333, 340
20,2–13	147	5,8	369f.
21,8f.	231	7,8	296, 325
21,21	187	7,10–14	346
22,5	187	7,14	346
22,17	322	12,1–4	294
24,6	156, 161	12,2	298
27,17	330, 333, 337, 340	16,10	178
29,8–10	109	19,23	178
28,3	111, 294	24,17	325
28,3–8	113		
32,16	296	<i>1. Könige</i>	
32,24	296	6,3	359

6,36	362	33,30	224
8	246, 356, 368	38,7	347
8,64	362	42,5 52	
19,2	390, 391	42,12 298	
22,17	322, 330, 338, 340, 399		
23,1	399	<i>Psalmen</i>	
		2,7	346
		2,7–9	177
2. Könige		2,9	321, 333
3,4	298	16,11	133
17,29–41	145	21,5	133
18,1–6	359	23	324, 342
20,2	156	23,2	340
		23,2f.	340
1. Chronik		23,6	324
17,7	296	25,1 (24,1 ^{LXX})	269
28,11	359	27,1	226
		28,9 (27,9 ^{LXX})	324, 339
2. Chronik		29,1	347, 357
4,9	362	36,10 (35,10 ^{LXX})	133, 146
7,9	357	50,12	357
18,16	322, 330	51,4	207
24,19–22	360	51,9	207
24,21	360	56,14	224
29–31	359, 371	78 (77 ^{LXX})	151
29,3	359	78,16	151
29,5	359	78,20	151
29,7	359	78,21	324
29,16	359	78,24	128, 151
29,17	359	78,52	324
30,15–20	113	78,70ff.	325, 333
32,28	296	80 (79 ^{LXX})	
33,20	156	80,2	324
		80,13	324
Esra		82 (81 ^{LXX})	351
6,16f.	357	82,2	349
		82,2–4	349
Nehemia		82,3	349
3,1	366	82,5	224, 349
3,16 156		82,6	272, 347, 349, 351f.,
3,32 366		82,7	349
12,27 357		86,4 (85,4 ^{LXX})	269
12,39 366		89,27f.	346
		95,7 (94,7 ^{LXX})	324, 337, 339, 341
Esther		105,41 (104,41 ^{LXX})	151
1,5	208	118,19f (117 ^{LXX})	312
7,7	208	119,25 (118,25 ^{LXX})	234
Hiob		<i>Proverbien (Sprüche)</i>	
1,3	294, 298	1,1	31, 36
1,5	208	1,8ff.	182
1,6	347	4,1ff.	182

5,1ff.	182	63,11	321
5,15–18	144	65,10	296
26,7	31	65,25	340
26,11	31		
<i>Kohelet (Prediger)</i>		<i>Jeremia</i>	
2,5	156	2,8	321f.
2,14	224	2,13	146
12,11b	326	2,22	207
		3,15	321f., 325
		4,7	296
<i>Canticum (Hoheslied)</i>		4,14	207
4,12	144	6,3	321, 333
4,13	156	10,21	322, 338, 340, 342
4,15	144	12,10	321f.
		17,13	146
<i>Jesaja</i>		22,22	322
1,2	347	23	325
1,30	161	23,1	296, 298, 338
5,12	208	23,1f.	322, 340f.
7,13	293	23,2	323, 342
9,2	224	23,1–4	320f., 323
10,17	226	23,3f.	320
11,6	340	23,4	296, 325
13,14	330	23,5	207
25,6	206	23,5f.	325
25,8	157	25,34ff.	321
26,19	157	26,21	299
28,1.3	300	27,6 ^{LXX}	296
30,22	62	30,28 ^{LXX}	295
34,13	295	31,8	323
35,1–7	157	31,10	323f.
37,6	187	31,31–34	157
40,3 ^{LXX}	173	33,11	207
40,10f.	323	49,33	295f.
40,11	324	50,6	296
43,6	347	50,19	323
43,25	122, 126		
44,28	321	<i>Ezechiel</i>	
51,3	156f.	20,37	324
51,12	126	28,10	156
52,12–53,13	110	31,8	156
53	110, 114f., 392	34	246, 322, 325–327, 339, 341, 399
53,4–7	110	34,1–10	322, 326
53,5–7	390	34,3f.	296, 322, 338, 341
53,7	110	34,5	322
53,10	390–392	34,5f.	296, 322, 330, 338, 340, 399
53,11f.	110	34,6	296, 322, 338, 341
53,12	110, 114, 390–392	34,8	296, 322, 338, 340f.
55,1	153	34,10	324, 337, 339
56,8	400	34,10f.	322
56,9–12	322, 341		
61,5	337, 340		

34,11	337f.	2,9	362
34,11–15	323	2,16	207
34,11–16	323, 342	2,19	206f., 208
34,12	338	3,1	146, 153
34,12f.	323, 399	3,1f.	147
34,13	333, 337	4,18	206, 208
34,14f.	340		
34,16–22	326	<i>Amos</i>	
34,16–24	320, 325	3,4	296
34,22	326	3,12	298
34,23	326, 338f., 340, 384	7,15	293
34,24	326	8,11f.	151
34,31	337	9,13	206
36,35	157		
37	325, 327, 341, 399	<i>Micha</i>	
37,15–28	246	2,12	296, 323
37,20–28	326	5	327
37,21	323, 326, 399	5,1	325
37,24	338f., 340	5,1f.	325
37,26	326	5,1–4	325
40		5,2	325
40,7–9	359	5,3	331, 339f., 343, 384
40,16	362	5,3f.	325, 343
40,16–42,14	362	5,4f.	321
40,23	362	5,5	325
40,27	362	7,14	324
42,14	362		
45,21–25	113	<i>Nahum</i>	
47	153, 157, 161	3,8	321, 333
47,1–12	152	3,18	330
47,2	152		
<i>Hosea</i>		<i>Sacharja</i>	
2,1	347	10,2	330
2,14	207	10,3	321
2,16f.	207	11,4–11	326
2,17	208	11,15–17	322
2,21	157, 208	11,16	296, 322, 338
5,6	151	11,16f.	340
11,1	177, 347	11,17	322, 338, 341
		13,7	322f., 327, 331, 338, 340
<i>Joel</i>		14,8	152
1,5	207		
1,7	207	<i>Maleachi</i>	
1,7f.	207	3,5	300
1,8	207f.		

3. Pagane antike Schriften

Aischylos (Aischyl.)		II, 1395a	31f.
<i>Agamemnon (Ag.)</i>		III, 1405b	35
264	31	III, 1407a	68
		III, 1412b	69
Alexander Aphrodisiensis (Alex. Aphr.)		III, 1413a	31, 34, 68
<i>Problemata (Pr.)</i>		Arrianus (Arr.)	
IV 142,4	365	<i>Anabasis (Anab.)</i>	
		I 10,2f.	187
Anyte (Anyt.)		I 27,3	187
<i>Anthologia Graeca (Anth.)</i>		III 24,3	187
16,228.231	328	V 21,3	187
Antigonos v. Karystos (Antig.)		Callimachus (Call.)	
<i>Mirabilia (Mir.)</i>		<i>Hymnus in Dianam (Dian.)</i>	
126f.	286	78	32
Apostolius (Apostol.)		Cicero	
Praef. 8	33	<i>Orationes (Orat.)</i>	
XII 31	33	II 59	69
Aristoteles (Arist.)		Columella	
<i>De Anima (de An.)</i>		<i>De re rustica libri X (r.r.)</i>	
III,7 431a	66, 445	6–9	293
<i>De Memoria (Mem.)</i>		7,3,25	295
450a	66f.	7,3,26	297
450b, 20ff.	58, 67	7,4,4ff.	298
451a, 14–17	68	Diodorus Siculus (Diod. Sic.)	
<i>Historia Animalium (HA)</i>		1,95,2	188
604a	365	3,66,3	212
<i>Poetica (Po.)</i>		7,14,5	32
1447a	198	Diogenianus (Diogenian.)	
1448a	66, 68	<i>Paroemiographi (Paroem.)</i>	
1448b	66	I 178	34
1451a	68, 198	Dionysios v. Halicarnassos	
1457b	69, 100, 691	(Dionys. Halic.)	
1459a	56, 69	<i>Antiquitates Romanae (AR)</i>	
1460b	68	II 16.2–4	182
<i>Rhetorica (Rh.)</i>		III 23,1	188
I, 1363a	31	II 72ff.	188
I, 1371b	31	Epiktet (Epict.)	
I, 1372b	31	<i>Dissertationes (Diss.)</i>	
I, 1373a	31	III 3,18	182
I, 1376a	31	III 22,16	182
I, 1383b	31	III 22,35	328
II, 1384a	31		

IV 8,35ff.	118	267c	282, 286
		269b	282, 286
<i>Enchiridion (Ench.)</i>			
29	182	<i>Leges (Lg.)</i>	
		V 735b–e.	328
<i>Geoponica (Gp.)</i>			
18	293	<i>Respublica (Resp.)</i>	
18,1,5	298	I 275c	328
18,2,1.4	295f.	I 329a	31
18,2,7	295	I 343b–345e	328
18,4	297	III 416ab	328
		IV 424a	31
Heliodor		IV 440d	328
7,27,7	209	VI 492e	31
		VI 507b–509c	52
Herodas (Herod.)		VI 507de	
2,61	32	VI 508c	53
		VI 510b–511b	63
Homer		VII 514a–518b	52
<i>Hymni (= εἶς ἡρωῆν)</i>		VII 517b	52
4,451	32	X 596a–597b	64
		X 597a	64
<i>Ilias</i>			
2,243	328	<i>Sophistes (Sph.)</i>	
		234e	64
Longos		239d	64
<i>Daphnis und Chloe</i>		240	72
IV 26,4	297, 334	240a–c	64f., 437
IV 38,4	297, 334	254aff.	65
Palladius		<i>Symposion (Smp.)</i>	
<i>Opus agriculturae</i>	293	174b	31
		222b	31
Philostratus (Philostr.)			
<i>Vita Apollonii (VitAp)</i>		<i>Timaios (Ti.)</i>	
VIII 22	40	45cd	52f.
		92c	63, 65
Pindar (Pi.)			
<i>Nemean (N.)</i>		Plutarch (Plu.)	
II,3	32	<i>Moralia</i>	
		<i>De audiendis poetis (De aud. poet.)</i>	
Platon (Plat.)		16 B	71
<i>Cratylus (Cra.)</i>			
384afin.	31	<i>De E apud Delphos (De E)</i>	
432b	65	384 E–F	72
		385	
<i>Gorgias (Grg.)</i>		385 C2–4	72
461cff.	286		
		<i>De Iside et Osiride (De Is.)</i>	
<i>Phaidros (Phdr.)</i>		372 F 5f.	71
250b	63	373 A	71
250b–d		379 E–281 E	71

<i>De Pythiae oraculis (De Pyth. orac.)</i>		Scholia in Homeri	
405 D	71	<i>Odysseam</i> 14,327	295
406 C	35		
407 A–B	71	Socratis et socraticorum Epistulae	
409 D	71	(Socr. Ep.)	
			32
<i>Quaestiones convivales (Quaest. conv.)</i>		Theokrit (Theoc.)	
692 C	287	<i>Idyllen (Id.)</i>	
747 C–D	71	1,103	335
<i>Praecepta gerendae reipublicae</i>		1,140f.	335
(<i>Praec. ger. reip.</i>)		4,41f.	329
803 A	71f., 286	11,12f.	331, 334
<i>Vitae (Vit.)</i>		Varro	
<i>Cicero (Cic.)</i>		<i>Rerum rusticarum libri (rust.)</i>	
40,2	71	2,2,20	293, 297f.
<i>Demosthenes (Dem.)</i>		Vergil	
2,4	71	<i>Eklogen (Ecl)</i>	
		4	329
<i>Cato Major (Cat. Ma.)</i>		4,21	330f.
20,4–7	182	4,29	330
		4,39	330
Quintilian		5	330, 334f.
<i>Institutionis Oratoriae (Inst. Orat.)</i>		10	334f.
IV 2	69	Xenophon (Xen.)	
V 11,21	35	<i>Oeconomicus</i>	
VI 2	69	VII, 5–15	182

4. Literatur des antiken Judentums (Atl. Apokryphe, jüd.-hellenistische Texte, Qumrantexte etc.) sowie Rabbinica

<i>Apokryphon Ezechiel (Apokr. Ez.)</i>		<i>Birkat Ha-Minim</i>	16
frag. e 14 1,1	324		
<i>Assumptio Mosis (AssMos)</i>		4. <i>Esra (4Esr)</i>	
11,17	170, 184	3,5f.	162
		5,10	151
<i>Baruch, syrischer (syrBar)</i>		7,24	235
11,29	206	7,36	158
22,1	312	7,83	235
29,5	206	7,28f.	346
36,3	206	7,123f.	158
37,1	206	8,52	162
39,7	206	13,32	346
39,7f.	206	13,37	346, 363

Henoch, äthiopischer (äthHen)

5,1ff.	347
10,19	206
14,15–25	312
42,1–3	151
58,3	224
85–90	324
89–90	244, 322
89,13–27	340
89,16	324
89,16–27	323
89,17–19	325
89,17–20	324f.
89,28	325
89,41–54	323
89,58	323
89,74	323
89,74f.	323, 341
89,75	323
90,20–27	323
90,28–33	323
90,29	366
91,13	366
105,2	346

Joseph und Aseneth (JosAs)

6,3	177, 347
6,5	177, 347
8,5	62, 128
8,9	128
15,5	128
16,16	128
19,5	128
21,3	347
21,21	128

*Josephus (Flavius)**Antiquitates Judaicae (Ant)*

II 312	113
III 48	269
IV 260–264	182
VI 295	291
VII 25	188
VII 404	188
IX 273	62
IX 277–282	145
IX 288–291	145
X 46	156
X 50	62
XIII 32	188
XIII 110	188
XIII 185	188

XV 417	370
XVIII 44	188
XX 97f.	171
XX 168f.	171
XX 220–222	246, 356

De Bello Judaico (Bell)

II 259	171
II 525	188
V 185	246, 356
V 194	370
VI 124–126	370
VI 342	188

Jubiläenbuch (Jub)

1,17	366
1,29	366
3	160f.
3,8–14	157
3,10	157, 159
3,12	157
3,13	157, 159
3,27	157
4,26	157
6,14	111
8,19	157
49,1	112
49,10–12	112
49,13	111f.
49,19	112
50,11	111

Judith

2,26	296
6,2	300
11,19	322, 330

1. Makkabäer (1Makk)

1,10	358
1,41	358
1,41–53	358
1,54	357
2,50	390f.
4	371
4,36–61	269, 358
4,38	358f.
4,43	359
4,46	359
4,46–48	359
4,47	359
4,48	358
4,52	357, 368

4,56	357	<i>Tanhuma Tetzawwe</i>	
4,59	357	1,48b	390
9,70	187		
10,51	187	<i>Mekhilta de Rabbi Yishma'el (Mekhy)</i>	
11,9	187	Shirata X	390
13,14	187		
13,21	187	<i>Yalkut Shim'oni (Yalq)</i>	
14,21	187	II, § 1056, fol. 530b	390
15,17	187		
<i>2. Makkabäer (2Makk)</i>		Mischna	
1,1–13	358	<i>Abot (Av)</i>	
2,9	357	1,5	143
2,19	357		
4,11	187	<i>Baba Mezi'a (mBM)</i>	
10,1–6	358	7,9	300
10,1–8	357	7,10	296f.
12,7	155		
12,21	155	<i>Baba Qamma (mBQ)</i>	
		6,2	299
		6,6	300
<i>3. Makkabäer (3Makk)</i>		<i>Berakhot (mBer)</i>	
6,18	312	5,5	186
<i>4. Makkabäer (4Makk)</i>		<i>Ketubbot (mKet)</i>	
1,29	156	1,1	205
<i>Memar Marqah</i>		<i>Megilla (mMeg)</i>	
II,1	146	3,6	358
II,12	170		
III,6	170	<i>Miqwa'ot (mMiq)</i>	
V,3	170	4,1	209
VI,3	146, 170		
Midraschim/ Sammelwerke		<i>Pesahim (mPes)</i>	
<i>Bereshit Rabba (BerR)</i>		5,1	112
3,16	143		
93,7	390	<i>Qiddushin (mQid)</i>	
		4,14	298
<i>Shemot Rabba (ShemR)</i>		<i>Sukka (mSukk)</i>	
30,4,53a	390	4,1–10	151
33,7	211	4,5	151
<i>Devarim Rabba (DevR)</i>		<i>Sanhedrin (mSan)</i>	
3	211	10,1	145
<i>Panim Acherim</i>		<i>Tamid (mTam)</i>	
2,2	390	3,2–5	113
<i>Tanhuma Buber (TanB)</i>		4,1–12	113
Wayyaqhel 11	390	7,3	113
Shoftim 4,15a	390		

Philo v. Alexandrien		III 96	434, 439
<i>De Abrahamo (Abr)</i>			
115	187		
235	31f.	<i>Quaestiones in Genesisin (Quaest in Gn)</i>	
269	235	frg. 54c	31f.
<i>De Agricultura (Agr)</i>		<i>Psalmen Salomos (PsSal)</i>	
44	298	14,3	156
49	298	17,32	327
50	325	17,40	327, 343, 384
51	291		
<i>De Decalogo (Decal)</i>		Qumran	
116	178	<i>Damaskus-Schrift (CD)</i>	
165–167	182	3,16	146
<i>De Ebrietate (Ebr)</i>		4,4	146
84	32	11,2	186
112f.	146	11,18f.	186
<i>De Fuga et Inventione (Fug)</i>		12,23	327
101	434	13,6	327
<i>De Gigantibus (Gig)</i>		13,9	327
14	187	19,7f.	324
<i>De Praemiis et Poenis (Praem)</i>		19,8	327
150	32	19,33–20,1	146
<i>De Somniis (Somn)</i>		19,34	146
2.271	146	1Q 34 frg. 3 ii,8	324
<i>De Specialibus Legibus (SpecLeg)</i>		1QS I,9	224
II 79–85	299	1QS II,16	224
II 80	300	1QS III,7	224
II 145	112	1QS III,13	224
II 236	182	1QS III,24f.	224
II 240f.	182	1QS III,31	224
<i>De Vita Mosis (VitMos)</i>		1QS IV,11	224
I 22	31f.	4Q 171 frg. 3 iii, 5f.	324
I 156	31f.	4Q 174 (= 4Qflor)	
II 29	32	I, 1–5	366
<i>Legatio ad Gaium (LegGai)</i>		4Q 174 I,1–13	346
126	31	4Q 174 III	157
156	188	4Q 246 II,1	346
216	188	4Q 252 (= 4QpGen ^a)	207
312	188	4Q 265	160
<i>Legum Allegoriae (All)</i>		4Q 265 frg. 2,11	157
III 82	206	4Q 270 frg. 11 i,13	324
		4Q 305 2	158
		4Q 381 29,2	184
		4Q 381 33,4f.	184
		4Q 416	178
		4Q 504 8,5	158
		11Qmelch	350
		11Q 19 (= 11QTemp)	
		45,12f.	370

<i>4. Regum (4Reg)</i>		<i>Sanhedrin (bSan)</i>	
12,16	391	25b	298
		59b	162
		63b	145
<i>Sirach (Sir)</i>		<i>Shabbat (bShab)</i>	
1,14	235	130a	390
3,12	178		
4,10	177	<i>Jerusalemener Talmud</i>	
6,35	31f.	<i>Pesahim (yPes)</i>	
8,8	32	5.31d	112
18,13	327	<i>Targum Micha (TgMi)</i>	
18,14	182	5,1	327
18,29	32		
24,30	161	<i>Testament Abrahams (TestAbr)</i>	
24,32–37	145	11 (Rez. A)	312
24,40–45	146	<i>Testament Hiobs (TestHiob)</i>	
30,13	182	12,4	300
32,5	208		
33,3	235	<i>Testamente der zwölf Patriarchen</i>	
39,3	32f., 35	<i>(TestXII)</i>	
47,17	31–33	<i>Ruben (TestRub)</i>	
49,1	208	3,8	182
		4,6	62
<i>Sibyllinen (Sib)</i>		<i>Levi (TestLev)</i>	
3,744f.	206	4,2	177
		5,1	312
Talmud		18,6–10	157
<i>Babylonischer Talmud</i>		18,10f.	158, 162
<i>'Avoda Zara (bAZ)</i>		<i>Juda (TestJud)</i>	
43a	300	1,4	182
<i>Baba Mesi'a (bBM)</i>		<i>Dan (TestDan)</i>	
10b	300	5,12	157
24a	300	<i>Gad (TestGad)</i>	
36a	297	1,3	291
93b	300	<i>Sebulon (TestSeb)</i>	
<i>Baba Qamma (bBQ)</i>		10,2	182
56ab	300	<i>Joseph (TestJos)</i>	
<i>Berakhot (bBer)</i>		19,5f.	291
20a	390	19,7–9	109
<i>Megilla (bMeg)</i>		<i>Benjamin (TestBenj)</i>	
31a	152	3,8	109
<i>Pesahim (bPes)</i>		13,1	182
53b	390		
<i>Qiddushin (bQid)</i>			
75a–76a	145		

<i>Tobit (Tob)</i>		4,1	114
7,1	362	<i>Sukka (tSukk)</i>	
11,10	362	3,8	152
14,5	366		
<i>Tosefta</i>		<i>Vita Adae et Evae (VitAd)</i>	
<i>Baba Mesi'a (tBM)</i>		4	162
2,33	298	<i>Weisheit Salomos (Weish)</i>	
4,9	300	1,2	235
8,15	296f.	2,12–18	177
8,16	297, 299	2,18	347
8,17	300	5,4f.	177
		5,15	177
<i>Baba Qamma (tBQ)</i>		9,9f.	184
6,20	299	18f.	184
<i>Sheqalim (tSheq)</i>			
1,6	111, 114		

5. Neues Testament

<i>Matthäus</i>		<i>Markus</i>	
2,6	7, 331	1,1	170
4,6–10	347	1,9–11	347
4,8–10	348	1,11	348
5,20	315	1,20	299
7,15	331	1,33	290
7,16	330	2,2	290
7,21	315	2,18–22	418
9,36	331	4,1–8	280
10,6	331	4,10f.	40
10,16	331	4,13–20	280f.
10,39	118	4,35–41	204
13,24	127	5,25–34	204
15,24	331	6,34	331
18,3	315	6,35–44	204
18,23	127	6,50	123
22,2	127	8,35	118
25,10	312	9,43–47	315
25,21	315	10,15	315
25,23	315	10,23–25	315
25,31–46	331	10,45	392
25,31–33	294	11,4	290
25,32	2, 332	11,12–14	204
26,31	331, 291	11,15–19	364
26,36	155	11,27–33	364
27,60	155	13,6	123
28,9	154	13,33–37	283
28,20	123	14,27	2, 331
		14,32	155

14,41	119	1,10f.	435
14,58	364, 366f.	1,11	98, 233, 413
14,61	347f.	1,12	194, 354, 401, 439f.
14,62	123	1,13	180, 233
15,46	155	1,14	21, 47, 50, 55, 58, 91, 98, 170–172, 180, 183, 194, 203f., 213, 368, 407, 416, 427, 431, 443f., 447
<i>Lukas</i>			
1,18f.	123		92, 232, 234
1,32	347f.		97f., 171, 173, 350
2,8	291	1,15	91f., 97f., 170, 172, 180–182, 373, 376, 416, 431f., 435, 447
6,40	175	1,17	107, 114, 232
7,8	123	1,18	242
10,3	331		107
12,32	331		107
12,35–40	283	1,19	125, 173
13,10–17	204	1,19ff.	170, 202
13,24	312	1,19–28	97, 173, 176
15,4–7	331	1,19–51	170, 173
17,33	118	1,20	308
19,22	123	1,21	92, 114, 232, 234
21,8	123	1,23	227, 242, 250, 357, 364
22,19	392	1,25	91, 96, 98, 107–116, 134–136, 207, 239, 365, 369, 395, 408, 414, 438, 440, 443
22,27	123	1,26	107, 114
22,70	123	1,27	92, 232
23,43	158	1,28	230
23,53	155		91, 97, 172, 176
24,13–35	158, 204	1,29	365
24,16	158		107
24,39	123, 154		91, 96, 98, 107–116, 207, 369, 395, 408
<i>Johannes</i>			
1	91, 203, 211, 345, 351	1,29–34	117, 307
1–12	40, 417	1,30	49, 98, 170, 309
1,1	91, 97f., 134, 171, 183, 351, 354, 437	1,32	47, 203, 234, 236, 407, 443, 449
1,1ff.	212	1,33	309, 371
1,1–13	432	1,34	91, 93, 96f., 172f.
1,1–18	107, 367, 413, 422	1,35–42	176, 308
1,1–41	429	1,36	227, 309
1,3	413		107
1,4	91, 98		91, 178, 409, 429
1,4f.	142, 416	1,40	47, 203, 234, 236, 443
1,5	91, 98, 225	1,41	203
1,5–7	226	1,42	
1,7–9	98	1,43	
1,8	225	1,43–51	
1,8f.	422	1,45	
1,9	91, 142, 225, 233, 413	1,46	
1,10	308, 413	1,48	

1,49	91, 96–98, 170–173, 176, 333, 348, 412, 417, 434	2,21	96, 134, 160, 368, 370f., 439, 443
1,50	214	2,21f.	367, 369
1,50f.	47, 50, 204, 211f., 214	2,23	115, 212
1,51	91, 97, 172, 176, 203, 367, 370	2,23–25	448
2	194, 203, 206f., 212, 371	3	
2–4	134, 144, 213, 417	3,1–21	215
2,1	203, 205, 208f., 211–213, 215f., 227, 246	3,2	98, 170, 202, 233, 234, 410
2,1f.	204, 208	3,3	160, 180, 228, 416
2,1ff.	203, 212	3,3f.	79
2,1–5	178	3,3–5	36
2,1–11	93, 98, 100, 103, 115, 147, 178, 200, 203–216, 409f., 420, 429	3,4f.	315
2,2	209	3,5	180, 194, 315
2,3	209, 214	3,6	180
2,3f.	209	3,7	180
2,3–5	204	3,10	98, 170, 202, 308, 410
2,3–9	208	3,11	48
2,4	36, 93, 119, 178, 206, 209, 232	3,13	172, 176, 229f.
2,5	209	3,13f.	97
2,6	208f.	3,14	98, 162, 176, 179, 230, 442
2,6–8	204	3,16	170, 172, 180, 310, 419, 431, 440
2,7	209	3,16f.	98, 354
2,8f.	209	3,17	97f., 172, 179, 183, 185, 189, 190f., 233, 311, 414
2,9	205, 209, 210	3,18	97, 170, 172, 180, 348, 416
2,9f.	204	3,19f.	226, 416
2,10	209	3,19–21	98
2,11	47, 203f., 208–212, 214f.	3,20f.	234, 413
2,12	203, 227	3,22	227
2,13	227, 362	3,22–24	142
2,13–21	369	3,23	85, 226
2,13–22	115, 369	3,26	98, 170
2,13–25	360, 363f., 367, 371	3,27–30	229
2,14f.	365	3,28	97, 125, 173
2,15	364, 369	3,28f.	98, 100, 115, 134, 147, 213, 216, 420, 443
2,16	36, 368, 439	3,29	429
2,18	79	3,31	229f., 233f.
2,18–20	367	3,33	98
2,18–22	366	3,34	98, 185, 189–191, 434
2,19	36	3,35	98, 182
2,19–21	98	3,36	98, 179
2,19–22	160, 247		

4	100, 144–149, 150– 153, 158, 163f., 174, 200, 202, 216	4,44 4,45 4,46	98, 170 232 142, 176, 215, 227, 417
4,3f.	227		417
4,4–42	213, 215	4,47	176, 227
4,5	155	4,48	212
4,7	143	4,50	176
4,7–9	144, 147	4,53	176
4,7–10	142	4,54	227, 417
4,7–15	142, 442	5	
4,9	145, 164, 427	5,1	115, 227, 362
4,10	133, 143	5,1–18	142, 363, 367, 369
4,10f.	79	5,1–47	368
4,10–13	147	5,2	366
4,10–14	98	5,9	109
4,11	206	5,12	98
4,12	176, 246	5,18	96–98, 100, 181, 432, 435, 440
4,14	145, 147, 438		419
4,15	147	5,18–23	50
4,16–19	144	5,19	55
4,17	147	5,19f.	98
4,18	147	5,19–23	182
4,19	93, 95, 98, 170, 202	5,19–24	182
4,20	36, 145, 153, 164	5,20	182
4,20–24	98, 145	5,22	182
4,20–26	145, 146	5,22f.	191
4,21	119, 232, 368	5,23	189–191, 414
4,21–24	367	5,24	98, 189, 191f.
4,22	311	5,25	97, 119, 232, 308, 348, 349
4,23	119, 232		98, 181
4,23f.	146f.	5,26	97, 176
4,25	97, 147, 172, 173, 232, 234	5,27	119, 232, 308
4,26	125, 134, 147	5,28	98, 189, 190
4,27	143f.	5,30	242
4,28	142, 148	5,31–40	98
4,29	97, 171, 173	5,33	311
4,30	234	5,34	286
4,31	98, 170	5,35	182, 185, 190f.
4,31–42	83	5,36	182, 189
4,32–34	162	5,36f.	354
4,34	98, 189	5,36–38	185, 190, 432, 435
4,35f.	286	5,37	98
4,35–38	120	5,37f.	185, 189
4,36	120f.	5,38	234
4,37	36	5,40	190, 232
4,38	194	5,43	98
4,39	242	5,45	246
4,39–42	148	5,46f.	129, 158, 200, 216, 230, 246, 415
4,40	234	6	227
4,42	92, 96f., 149, 153, 164, 172, 183, 311	6,1	216, 429
		6,1–15	

6,1–71	368	6,53f.	98
6,4	115	6,53–56	214
6,5	36, 234	6,57	98, 185, 190
6,5–15	416	6,58	98, 128, 133, 161, 230
6,14	92, 98, 170, 233, 234, 413	6,61–66	418
6,14f.	212, 448	6,62	97, 176, 230
6,15	98, 448	6,63	98
6,16–21	142, 432	6,65	234
6,17	227	6,69	92, 97, 171, 308, 345, 354, 363, 368, 438
6,20	125	7	149–153, 164, 250, 363, 367
6,21	448	7–10	149, 274
6,22	49	7,1	159
6,22–59	216	7,1ff.	247
6,23	172, 175	7,1–10	368
6,25	98, 170, 227	7,1–13	448
6,26–30	47	7,2	149, 151
6,27	97, 98, 176, 310, 416	7,3–5	149
6,29	98, 185, 189	7,4	39f., 149
6,30	212	7,6	149
6,31	128	7,8	149
6,31ff.	416	7,10	149, 227, 362
6,32	128, 246	7,13	39, 42
6,32–35	98	7,14	98, 149, 151
6,33	229, 230	7,14–24	151
6,35	95, 126–130, 132f., 162, 234, 235, 416, 429, 440	7,14–36	149
6,36	54	7,16	98, 189, 190
6,37	234	7,18	189, 190
6,38	97f., 230	7,19–24	152
6,38f.	189f.	7,21	368
6,39	310f.	7,23	36
6,40	53, 98, 179, 407	7,25–36	153
6,41	95, 98, 100, 126, 128, 130, 429	7,26	39f., 42, 172f.
6,41f.	230	7,26f.	97
6,42	178, 429	7,26–31	149
6,44	98, 185, 190, 234	7,27	173, 234
6,45	234f.	7,27f.	206
6,46	98, 432	7,28	98, 185, 190, 232f.
6,48	95, 126, 128, 130, 132f., 162, 416, 429	7,28f.	189, 191
6,48–51	98, 128	7,29	98, 180, 185, 191
6,50	128, 130, 133, 161	7,30	119, 232, 448
6,50f.	230	7,31	97, 173, 234, 242
6,51	100, 126, 128, 130, 132, 230, 394, 408, 416, 429	7,33	189, 191, 419
6,51f.	79	7,33f.	151
6,51–56	416, 427	7,34	125
6,53	97, 176	7,34–36	79
		7,35	120, 150
		7,36	125
		7,37	149, 151f., 235

7,37f.	36, 98, 149, 161, 164, 409, 440	8,58 8,59	124f., 246 109, 243, 246, 355, 360, 448
7,37–39	142, 146, 149–153		
7,38	150f., 153	9	200, 215f., 243–246, 250, 361, 370, 416, 422
7,39	150, 152, 185		
7,40	92, 95, 98, 153, 170		
7,40–44	149, 153	9,1–38	47, 245, 429
7,41	173	9,1–10,21	243, 244, 282
7,41f.	97, 149, 153, 233	9,2	98
7,42	172f.	9,2f.	258
7,44	448	9,4	98, 189f., 245
7,45–52	149	9,4f.	50
7,50	234	9,5	47, 98, 126
7,52	92, 98	9,7	98, 142, 355
8		9,8	355
8,2	98, 170, 232	9,9	438
8,4	98, 170	9,10	47
8,12	50, 98, 126, 130, 132f., 142, 224, 226, 236, 309, 413, 416, 422, 440	9,12 9,13 9,14 9,15 9,16 9,17 9,18 9,19 9,20 9,21 9,22 9,24 9,26 9,27 9,29f. 9,30 9,32 9,34 9,35 9,35–38 9,38 9,39	448 355, 360 47 360 245, 360 47, 98, 170, 245 360 176 176 47 95, 97, 173, 245, 360 98 47 270, 308 206 47 47 244 97, 176, 245 54, 244 245 50, 54, 233, 244, 249, 254f., 258, 276, 341, 351, 355, 360, 402
8,12–20	216		
8,14	206, 233		
8,16	98, 185, 190f.		
8,18	98, 124, 182, 185, 190f.		
8,19	98		
8,20	98, 119, 232, 448		
8,21f.	79		
8,23	125, 180, 229f., 410, 443		
8,24	124f.		
8,26	98, 185, 189, 191		
8,27	98, 308		
8,28	41, 97, 124f., 176, 179, 182, 230		
8,29	98, 185, 189, 191		
8,30	242		
8,30–47	180		
8,32	98		
8,35f.	98, 179		
8,37	98		
8,41	180	9,39f.	250
8,42	98, 180, 185, 189, 190f., 232f., 372	9,39–41	46, 50, 243, 247, 275, 282, 360f.
8,43	308	9,39–10,6	257f.
8,44	372	9,39–10,21	257, 355, 357, 365
8,47	308, 372, 434	9,39–10,42	241–405, 344, 355, 360, 401
8,49	98		
8,54	180	9,40	240, 249, 254–256, 258, 276, 342, 360f.
8,55	308		
8,56f.	79	9,40f.	54, 244, 435

9,41	244, 255, 342, 360	10,7	93, 105, 126, 130,
9,41–10,5	255		132, 162, 240, 257,
9,41–10,18	256		261–263, 291, 303,
9,41–10,39	250, 276		305, 312–315, 342,
10	28, 83, 110f., 239– 405, 410, 422	10,7f.	360, 370, 435
10,1	243f., 249, 257, 259f., 262f., 291f., 295, 300–302, 306, 314f., 340, 348, 360, 362f., 371, 388, 403	10,7–9	261f.
10,1f.	259, 262f., 275, 312, 314, 342, 402	10,7–10	98
10,1–3	292		257, 263, 281, 304, 316, 382, 412
10,1–4	292, 395	10,7–16	270
10,1–5	30, 37, 259f., 262, 270, 280f., 288, 304, 343, 403	10,7–18	255, 261, 280f.
10,1–14	342	10,7–21	257, 261–269
10,1–16	291	10,8	249, 258, 261f., 265, 270, 281, 291, 306f., 314f., 340–342, 348, 361
10,1–18	37, 83, 239f., 248, 275, 280, 282, 286, 288, 333f., 337	10,9	126, 130, 132, 162, 240, 249, 257, 262f., 270, 292, 297, 301, 303, 305f., 309–315, 337, 340–342, 348f., 361f., 369–372, 388, 394f., 397, 402
10,1–21	247, 249f., 282	10,9f.	133, 261, 281, 339, 365
10,1–42	282–284	10,10	162, 240, 255, 262f., 265, 270, 281, 292, 300–302, 306, 308, 310f., 315, 317, 335, 338, 340–342, 348f., 363, 365, 369, 382, 388, 396, 402
10,2	249, 257, 259, 263, 291, 362, 403	10,11	95, 110, 126, 130, 133, 240, 248f., 257, 263–265, 268, 275, 291f., 302, 305, 310, 338, 342, 389, 391, 393–395
10,2f.	98	10,11–13	261, 263, 281
10,3	159, 249, 257–260, 263, 265, 267, 270, 291, 297f., 301, 305, 307f., 337, 340, 343, 361, 365, 388, 397, 398	10,11–15	257
10,3f.	259, 260f., 291f., 301, 315, 335, 342, 349, 363, 398	10,11–18	248, 250, 297, 369, 382, 389–396
10,3–5	259, 261, 281, 302, 309	10,11–21	98
10,4	244, 257, 259f., 265, 270, 291, 297f., 301, 302, 305f., 308, 309, 337, 364f., 369, 371	10,12	49, 248, 264f., 270, 291, 299–302, 305f., 310, 338, 340f., 349, 394f., 398, 400
10,4f.	259–261, 275, 309	10,12f.	83, 263, 281, 292, 299f., 302, 304, 338, 342
10,5	244, 259f., 262, 265, 270, 281, 292, 297, 300–302, 306, 309, 337, 340	10,13	264f., 291, 300, 338, 341
10,6	30, 37–39, 244, 247, 255f., 261, 269, 275f., 280, 282, 360, 402		

10,14	95, 126, 130, 133, 240, 248f., 255, 257, 265f., 270, 275, 298, 305f., 308f., 337f., 342f., 389, 394, 403	10,23	159, 243, 245f., 269, 356, 360f., 366, 368
10,14f.	275, 309, 397, 403	10,24	39f., 42, 97, 171, 173, 239, 248f., 255f., 258, 269, 271, 275, 344–346, 360f., 365, 397
10,14–16	261, 265, 281, 438	10,24–42	336
10,15	98, 110, 182, 240, 248, 265–268, 291, 302, 305, 310, 346, 352, 373, 385, 389, 391, 393, 395, 403	10,25	182, 240, 242, 249, 256, 258, 269f., 273, 275, 339–341, 343, 346, 352, 360f., 372f., 385, 398
10,16	175, 240, 249, 258, 266f., 270, 291f., 297, 301f., 305–307, 337f., 340–342, 349, 358, 361f., 370f., 384, 396, 398–401	10,25f.	258, 270, 276, 309
10,17	110, 182, 240, 248, 267f., 302, 310, 346, 352, 373, 385, 389, 391f., 396	10,25–27	342
10,17f.	248, 261, 267f., 281, 334, 392, 395	10,25–29	270
10,18	110, 182, 240, 243, 248, 258, 267–269, 302, 318, 335, 340f., 346, 352, 361, 385, 389, 392f., 397, 403	10,25–30	255, 258
10,19	246, 255, 360	10,26	242, 258, 270, 291, 305, 309, 361, 398
10,19–21	244, 261, 282, 361, 402	10,26f.	270, 291
10,19–39	239	10,26ff.	249
10,20	247, 249, 255, 257f., 360f.	10,26–28	98, 240, 270, 275, 282
10,20f.	256	10,26–29	248, 275
10,20–41	361	10,27	159, 248f., 258, 267, 270, 275, 291, 297, 301, 305–309, 337, 361, 384
10,21	47, 244f., 247, 249, 255f., 275, 341, 360f.	10,27f.	309
10,21f.	246	10,28	248, 270, 271, 274, 306, 308, 310f., 339, 349, 352, 361, 369, 384, 388, 394, 396, 402
10,22	245–247, 256, 269, 295, 301, 357, 360, 368	10,28f.	258, 271, 310f., 385, 397
10,22f.	98, 269, 357	10,29	182, 240, 248, 270f., 274, 310, 339, 341, 346, 352, 384, 385f., 397, 402
10,22–24	247, 269, 364, 403	10,30	181, 256, 258, 271, 273, 344, 346, 352– 354, 373, 385, 435, 437
10,22–31	240, 255, 257, 269– 271, 360	10,31	247, 256, 271, 275, 350, 358–360
10,22–39	247, 282	10,32	240, 242, 255f., 258, 271, 346, 352, 360, 372, 376, 385
10,22–42	245, 247, 249f., 257, 282, 333, 368	10,32f.	249, 271, 275
		10,32–38	245, 256, 403
		10,32–42	257, 271–274

10,33	58, 95–97, 100, 240, 242, 245, 255f., 258, 271, 275, 343, 345, 350–353, 358, 360, 385, 432, 435	11,11 11,11–13 11,12 11,14 11,17 11,20 11,23–26 11,25	36 79 97, 311 39f. 232 232 79 95, 98, 126, 130, 132f., 216, 429 130 58, 97, 173, 176, 233f., 343, 348, 412 98, 170, 308
10,34	272, 349–353, 360	11,25f. 11,27	130 58, 97, 173, 176, 233f., 343, 348, 412
10,34–36	272	11,28	98, 170, 308
10,34–38	255f., 258, 272	11,29	234
10,35	171, 272, 345f., 350f., 354	11,31	309
10,35f.	272, 350, 353	11,32	234
10,36	97, 100, 171, 176, 185, 190f., 240, 249, 272, 275, 345f., 348f., 352–354, 358, 363, 368, 371, 385, 403, 432, 438	11,35 11,37 11,38 11,39	427 47 232 97
10,37	240, 242, 258, 272f., 346, 361, 372, 385, 398, 403	11,40 11,40–45	47, 54 432
10,37f.	258, 273, 275f., 309	11,41	98, 109
10,38	55, 181, 242, 248, 256, 258, 272f., 275, 278, 309, 346, 352, 354, 361, 373f., 376, 385, 398, 403, 410, 443	11,42 11,43 11,45 11,47 11,47–53 11,49–53 11,50	98, 185, 190f. 308 54, 242 98 93 98, 202, 400 95, 98, 310, 399
10,39	241f., 247f., 257f., 274f., 357, 360f., 364, 397, 402, 448	11,50–52 11,51f. 11,52	399, 401 394, 400 354, 363, 396, 399, 400
10,39–42	249, 274, 335, 364	11,54	39, 159
10,40	241–243, 274, 357, 360f., 371	11,55	115, 362
10,40–42	227, 239, 241–243, 250, 274, 357, 402	12 12,1 12,1–3 12,1–8 12,3–8	194 112 103 173 97
10,41	242, 255f., 258, 274, 360f.	12,10 12,12 12,13	242 227 98, 171, 176, 234, 333, 417
10,41f.	360	12,15	98
10,42	242, 245, 247, 257f., 274–276, 353, 357, 360f., 371, 398, 401	12,20 12,20f. 12,20–33	121, 362 236 47, 134
11	215f., 241, 246, 250, 349	12,21f. 12,23 12,23f.	120 41, 97, 119, 176, 232 120
11,1	227, 242		
11,1–45	216		
11,2	97, 172f., 175		
11,4	97, 176, 348, 432		
11,7	227		
11,8	98, 170		
11,9	50		
11,9f.	50, 53, 98, 225, 236, 413, 416, 420, 444		

12,23–32	120	13,16	98, 100, 174, 184,
12,24	80, 93, 95, 98, 117– 120, 124, 136, 408, 440	13,17	189, 191
12,24f.	118, 438	13,18	202
12,25	119f., 310	13,19	344
12,26	120, 125, 210	13,20	125
12,27	119f., 232	13,22	98, 189
12,27f.	98, 119	13,22	98
12,27–33	119	13,31	97, 176
12,28	41, 119f.	13,31–14,31	374
12,28f.	120	13,33	273
12,29	120	13,36	393
12,32	119–121, 230, 440	13,36f.	97
12,33	119f., 230	13,37f.	393, 394
12,34	97, 173, 179, 230	14	
12,35	224f., 416, 440	14,1f.	439
12,35f.	50, 98, 224f., 236, 286, 413, 422	14,1–3	227, 439
12,36	112, 224–226, 416, 448	14,2	439
12,37	212	14,3	125, 232, 234
12,37–41	344	14,5	97
12,41	50	14,5–8	79
12,44	190f.	14,6	86, 95, 98, 125, 130, 132f., 216, 367, 370, 433, 435
12,44f.	53, 189	14,7	22, 53, 308, 434
12,45	22, 98, 191, 433	14,7–9	54, 433–435
12,46	50, 98, 233	14,7–11	433
12,47	97, 172	14,8	54, 97, 433
12,47f.	98	14,8f.	435
12,49	98, 185, 190	14,9	22, 53, 181, 388, 434, 443, 447
12,49f.	182	14,10f.	397
13	176, 193, 200, 202f., 216, 393	14,12	98
13–17	18, 40	14,13	98
13,1	41, 98, 115, 119, 232, 435	14,16	98
13,1–11	98, 103, 174, 202, 410	14,16f.	152
13,1–13	85	14,17	53, 434
13,3	182	14,18	234
13,6	97	14,20	397
13,6–11	174	14,22	97
13,9	97	14,23	233f.
13,12	202	14,24	98, 190, 191
13,12–17	174, 202, 443	14,26	54, 55, 152
13,13	174, 202	14,28	98, 233
13,13f.	98, 170	14,31	98, 182
13,13–15	97	15	83, 176
13,13–16	174–176	15–16	3
13,14	174, 202	15,1	126, 130, 213, 409, 414
13,15	174, 393, 438	15,1–5	207
		15,1–8	98, 120, 282, 286, 377, 417
		15,1–17	374

15,4	83		363, 400, 401
15,5	120, 126, 130, 133	16,33	44
15,6	130	17	16, 308, 310, 401
15,9	182, 439	17,1	98, 119, 232
15,9–17	438	17,3	97f., 171, 173, 185,
15,10	182		189, 190, 232, 233,
15,13	121, 393		309, 434
15,14f.	203	17,5	98
15,15	174f.	17,7	182, 308, 311
15,16	98, 120	17,7f.	162
15,20	174–176	17,8	98, 185, 190f., 354,
15,21	98, 189		434
15,22	234	17,9	368
15,23	98	17,10	182
15,24	98	17,11	98, 232f., 397
15,25	344	17,12	311, 344
16	37–41, 43	17,13	232f.
16,2	119, 232	17,14	125
16,3	98	17,16	125
16,4	119, 232	17,17	98, 354, 438
16,4–33	30	17,18	98, 190f., 194, 438
16,5	98, 191	17,19	111, 353f., 394, 401
16,8	48	17,20–23	439
16,10	98	17,21	98, 181, 185, 190–
16,12	54		192, 376, 439
16,13f.	55, 152, 446	17,21–23	397
16,14	55	17,21–25	354
16,15	182	17,22	181
16,16	435, 443	17,23	98, 182, 185, 190,
16,16–19	48, 55, 79		192, 401
16,16–23	55	17,24	47, 50, 125, 407, 443
16,17	98	17,24f.	98
16,21	93, 160f., 197, 232,	17,25	98, 185, 190f.
	416	17,25f.	182
16,21f.	83	18–19	203
16,23	98	18,1	154f., 159
16,25	30, 37–41, 119, 232,	18,5	98, 125, 154
	269	18,6	125, 154
16,25–28	37	18,7	98
16,25–29	45, 407	18,8	125, 154
16,25–30	40, 45	18,9	311
16,25–33	37	18,10	215, 427
16,26	41, 98	18,12ff.	395
16,26–28	38, 40, 44	18,14	98, 394
16,27	38, 98	18,15	369
16,28	232, 233	18,17	98
16,29	30, 37–40, 43, 269	18,19f.	98
16,29f.	37f., 44	18,20	39f., 363
16,30	38, 42, 44, 98	18,28–19,16	93, 200, 420, 429
16,31–33	37	18,29	98
16,31	38, 43	18,33	98, 171, 333
16,32	38, 44, 119, 232,	18,33–38	202

18,35	400	20,21	98, 185, 190, 194,
18,37	94, 98, 125f., 130,		353, 354, 438f.
	180, 213, 233, 308	20,22	162, 163
18,39	98, 171	20,24	233
19	156, 194	20,24–29	55
19f.	156	20,25	48, 55, 97
19,1–3	94	20,26	233
19,2	98	20,26f.	161
19,3	98, 171, 202	20,27	154
19,5	54, 58, 98, 415, 427	20,28	58, 95–97, 175f.,
19,7	97, 177, 348		354, 412, 415, 432
19,9	206	20,29	48, 53, 55
19,11	230	20,30	47
19,12	98, 202	20,30f.	172, 212
19,13f.	94	20,31	96f., 173, 176, 343,
19,14	111f., 202, 365, 368,		348, 404, 412
	369	21	393
19,14f.	98	21,1	227
19,19	98, 171, 333	21,2	215
19,19–22	202	21,4	158
19,21	98, 171, 333, 393,	21,5	98
	417	21,7	97
19,24	344	21,11	85
19,25–27	178f., 409, 429	21,12	97, 172
19,26	176	21,15	108
19,28	344	21,15–17	98, 176, 308, 440
19,31	112	21,15–18	393
19,33	111	21,15–19	363, 438
19,34	85, 153, 214	21,19	309, 393f.
19,35	48	21,20	309
19,36	111, 344, 369	21,20f.	176
19,38	109	21,22	234
19,39	234	21,24	428, 446
19,40	98	21,25	26, 447
19,41	154f.		
20	158–160	<i>Apostelgeschichte (Act)</i>	
20,1	49, 154, 234	1,18f.	155
20,2	97, 109, 268	2,29	39
20,6	161, 309	3,2	355
20,8	161	3,10	355
20,11–17	154	3,11	356
20,11–18	93	3,22	170
20,13	97, 109, 268	4,29	39
20,14–17	154–163	4,31	39
20,15	98, 202, 239, 443	4,34	155
20,16	98, 159, 170, 308	5,3	155
20,17	98, 160, 163, 194,	5,8	155
	230, 439f.	5,12	356
20,18	48, 55, 97, 443	7,37	170
20,19	233	7,41	62
20,20	97	8,32	110, 116
		9,28	39

13,46	39	<i>Kolosser</i>	
14,3	39	1,12–14	347
14,22	315	1,15	24, 74, 434
18,26	39		
20,28	332	<i>1. Thessalonicher</i>	
20,28f.	331	1,9	62
26,26	39	1,10	347
28,7	155		
28,31	39	<i>1. Timotheus</i>	
		2,6	392
<i>Römer</i>		3,4	182
1,3	170	<i>Titus</i>	
1,6–8	170	2,14	392
2,22	62		
4,25	110, 392	<i>1. Petrus</i>	
5,12–21	158	1,19	116
8,3	172, 184	2,21–25	110
8,32	392	2,25	2, 332
		5,2	331
<i>1. Korinther</i>		5,3	331
5,7	114, 116	5,4	2, 332
8,4	62	<i>2. Petrus</i>	
8,7	62	2,22	32
9,7	291		
10,19	62	<i>1. Johannes</i>	
12,2	62	1	
15,3–5	110	1,1	48, 428
15,22	158	1,7	440
15,35–49	121	2	
15,36	121	2,1	194
15,45	158	2,7	307
		2,9f.	440
<i>2. Korinther</i>		2,12	194
4,4	24, 74, 434	2,13	308
12,4	158	2,14	194
		2,20	171
<i>Galater</i>		2,28	39
1,4	392	3	
2,20	392	3,1	354
4,4	347	3,1f.	194
4,4f.	172, 184	3,6	53
		3,8	347
<i>Epheser</i>		3,9	181, 194, 432
4,11	332	3,10	354
5,2	392	3,11	307
5,25	392	3,16	393
6,1–4	182	3,18	393
		3,19	394
<i>Philipper</i>		3,21	39
2,11	347	3,34	307

4			<i>Hebräer</i>	
4,7–10	438		1,1–4	347
4,9	172		9,28	110
4,9f.	189		12,9	182
4,14	311		13,20	2, 332
4,15	347			
4,17	39		<i>Offenbarung (Apk)</i>	
5			2,7	158
5,2	401		2,18	347
5,5	347		2,27	332
5,14	39		3,8	312
5,20	308, 347		5,6	110, 207
			5,12	110
<i>2. Johannes</i>			7,17	332
1,1	194, 438		9,20	62
1,6	307		12,5	332
1,8	50		14,1	110
			19,15	332
			21,7	347

6. Frühchristliche und gnostische Schriften

<i>Augustinus</i>		<i>Fragmenta in Proverbia (fr. in Pr.)</i>	
<i>Confessiones</i>		33,7	33
Kap. 11	198		
<i>Cento Probae</i>	336	<i>Hirt des Hermas (Herm)</i>	
		<i>Mandata (mand)</i>	331
<i>Clemens von Alexandrien</i>		<i>Visiones (vis)/ Similitudines (sim)</i>	
<i>Paedagogus (paed.)</i>		vis V–sim IX	331
I 9,84, 2–4	324		
<i>Clementina (PsClem)</i>		<i>Ignatius v. Antiochien</i>	
<i>Homiliae Clementiae (Hom. Clem.)</i>		<i>An die Philadelphier (IgnPhld)</i>	
3,52	312	9,1	312
<i>I. Clemens (IClem)</i>		<i>Johannes-Akten (ActJoh)</i>	
16,1	331	109	312
44,3	331f.	<i>Nag Hammadi Texte</i>	
48,2–4	312	<i>Dialog des Erlösers</i>	
54,2	331	<i>(NHC III/ 5)</i>	14
59,4	331	<i>Jakobus-Apokryphon</i>	
<i>Didache (Did)</i>		<i>(NHC I/ 2)</i>	14
16,3	331	<i>ThomEv</i>	
<i>Hippolyt (Hipp.)</i>		<i>(NHC II/ 2)</i>	14
<i>Refutatio omnium Haeraesium (haer.)</i>			
5,8	312		
5,20	312		

Oden Salomos (Od Sal)

17,10 312

42,16f. 312

Origenes (Or.)

Exposita in Prov. (exp. in Pr.)

117 34

161 34

Contra Celsum (Cels.)

VII, 10 34

Papyrus

Egerton 5 324

Polykarp v. Smyrna (Polyc.)

Epistula ad Philippenses (ep.)

19,2 332

Autorenregister

- Aalen, S. 224
Ádna, J. 111, 113f., 356, 364, 366, 370
Aland, B. 250, 252
Aldrich, V. C. 57
Alter, R. 144
Amador, S. C. 285
Anderson, P. N. 12, 17, 129, 179, 185
Appold, M. L. 17
Arnheim, R. 222, 418
Ashton, J. 18, 121, 141
Asmuth, B. 61, 68f.
Assmann, J. 181, 431
Augenstein, J. 438
Avemarie, F. 390, 394
- Backhaus, K. 25, 107, 446
Baldauf, C. 219, 221–223, 228f., 375
Ball, R. M. 14, 122, 126, 131
Balla, P. 178, 182
Barrett, C. K. 107, 111, 118, 150, 159,
186, 204, 211, 242f., 279, 362, 367,
400
Barth, G. 392, 395
Barthélemy, D. 390
Bash, A. 186–188
Bauckham, R. 9, 224
Bauer, W. 209, 290, 312, 362
Baumbach, G. 357f.
Baumgarten, J. M. 157
Baumstark, A. 63
Beck, D. R. 85, 201
Becker, H. 284
Becker, J. 13, 16, 20, 38, 40f., 115, 122f.,
172, 189, 193, 204, 231, 241, 243f.,
246, 267, 279f., 312, 369, 392, 394f.
Belzer, J. 230
Benzenhöfer, U. 394
Berger, K. 10, 20, 82, 115, 117, 121, 126,
139, 157, 162, 206, 214, 283, 289,
312, 356
Berger, P.-R. 278, 298, 300
Bernabé, C. 138
Betz, H. D. 51
- Beutler, J. 111, 120, 197, 206, 243, 278,
284f., 336f., 340, 351
Bieler, L. 31, 33
Bienaimé, G. 149f.
Binder, G. 328–330, 334–336
Bittner, W. J. 47, 212, 429
Blank, J. 38, 41, 267, 367, 389
Blumenberg, H. 51, 167, 234, 411
Böcher, O. 224
Boehm, G. 61, 75
Böhme, G. 64, 75
Boismard, M. E. 144, 148, 171, 211, 226,
241, 243
Bonneau, N. R. 144
Bornkamm, G. 437
Böschenstein, R. 328
Bowen, C. R. 197, 284
Bracke, D. 36, 44, 79
Brandt, R. 75
Brant, J.-A. A. 144, 213
Braudel, F. 426
Braun, H. 118
Bremmer, J. N. 156
Breytenbach, C. 188
Broadhead, E. K. 11, 168
Brodie, T. L. 385
Brown, R. E. 8–10, 122–124, 139, 144,
150f., 278, 280, 310, 350, 358, 368,
391, 439
Brucker, R. 9
Bühner, J. A. 14, 185f., 189, 350
Bultmann, R. 11, 14, 20, 25, 42, 44, 53,
118, 122–124, 131f., 151, 172, 184,
197, 235, 249, 264, 274, 278, 280,
284, 286, 289, 312, 391, 412
Buntfuß, M. 116
Burkett, D. 11, 177
Busse, U. 82, 112, 204, 243f., 252, 279,
288, 333, 350f., 367, 417, 421f.
- Calloud, J. 204
Carmichael, C. M. 143f., 148, 160, 211
Casey, P. M. 9
Caston, V. 67

- Cebulj, C. 82, 122–124, 126, 129–131, 133, 135, 226
 Chatelion Counet, P. 36, 43, 79
 Chilton, B. 9
 Claußen, C. IX, 288
 Cohn L. 299
 Collet, G. 12
 Collins, J. J. 10
 Collon, D. 294
 Coloe, M. L. 256f., 358, 366f., 386, 419, 439
 Colpe, C. 14, 177, 184, 346, 431
 Conway, C. M. 201
 Craig, C. T. 85, 139
 Crossmann, I. 25
 Crown, A. D. 145
 Cullmann, O. 11, 29, 53, 78
 Culpepper, R. A. 18, 21, 27, 29, 78, 80, 84, 118, 129, 137f., 197, 200f., 217

 Dahms, J. V. 180
 Dalman, G. 292, 297
 Damschein, G. 31, 33f.
 Dautzenberg, G. 235
 Davies, M. 111
 De Boer, M. C. 13, 197
 De Jonge, M. 11f., 16
 De Ruyter, B. W. J. 16
 De Villiers, J. L. 250
 Deines, R. 207, 208, 209
 Dembowski, H. 7
 Denis, A. M. 324
 Dettwiler, A. 13, 38, 41, 53, 385, 430
 Dewey, K. E. 30, 36, 79
 Dexinger, F. 145
 Dietzfelbinger, C. 18, 30, 41, 122, 126, 130, 133, 150f., 154, 159, 171, 173–175, 181, 224, 230f., 241, 245, 312, 382, 393, 395, 429, 434
 Dodd, C. H. 29, 54, 76, 78, 110, 117, 118, 197, 199, 200, 243–245, 278, 280, 282, 284, 308, 374
 Dohmen, C. 63
 Dormeyer, D. 199
 Dschulnigg, P. 27, 85, 178, 201, 241, 243, 251f., 263, 267, 277f.
 Du Rand, J. A. 245
 Du Toit, D. S. 9
 Duke, P. D. 29, 80
 Dumermuth, C. F. 85
 Dunn, J. D. G. 11, 17, 131f.
 Dünzl, F. 1

 Effe, B. 328–330, 334–336
 Ego, B. 92, 157
 Eisenhut, W. 284, 287f.
 Else, G. F. 198
 Eltester, F.-W. 62f.
 Emerton, J. A. 350
 Engemann, J. 320, 328
 Erdmann, W. 174
 Erlemann, K. 30, 36, 79, 280, 282f., 286, 303, 361
 Eslinger, L. 143f., 213
 Evans, C. A. 9

 Falkenstein, A. 319
 Feuillet, A. 160, 178
 Fischer, K. M. 14, 277
 Fischer, M. 1, 240
 Fitzmyer, J. A. 346
 Foerster, W. 174
 Fortna, R. T. 20
 Frede, D. 66
 Frey, J. IX, 10, 14–17, 19f., 25–27, 41, 48, 55, 74, 85, 107, 109, 111f., 119–121, 129, 139, 150, 152, 158, 160, 162, 184, 191, 205–207, 211, 224, 230, 231, 242f., 245, 273, 283, 291, 310, 340, 349, 358, 385, 393, 395f., 399–401, 416–418, 430, 434f., 437, 449
 Frickenschmidt, D. 199
 Friedrich, J. H. 294
 Frühwald-König, J. 150, 362–364, 368f.
 Fuhrmann, M. 100
 Funk, R. W. 9
 Gadamer, H.-G. 19, 436
 Gadd, C. J. 318
 García López, J. 70
 García Martínez, F. 157, 207, 327, 346
 Gemünden, P. von 117, 118
 Geoltrain, P. 204
 Gese, H. 181, 395
 Giblin, C. H. 205
 Gniesmer, D. F. 12, 18, 197, 200, 420
 Gnilka, J. 364, 366
 Godet, F. 279
 Goetze, J. G. 126
 Goodman, N. 24
 Göttert, K. H. 69, 284, 287
 Green, J. B. 10
 Green, J. T. 186
 Grigsby, B. 85
 Grigson, C. 294

- Grohmann, M. 25
 Grün, A. 2
 Grundmann, W. 15, 149
 Guardini, R. 45
 Guilding, A. 247

 Haacker, K. 184f.
 Hahn, F. IX, 11, 53–55, 107, 110, 167f.,
 177, 243, 254f., 267, 278, 281, 312,
 345–347
 Haldimann, K. 13, 18
 Halliwell, S. 68
 Hamid-Khani, S. 29, 49, 80f., 84f., 413
 Hanson, A. T. 15, 351
 Härle, W. 7
 Harnisch, W. 127
 Hasitschka, M. 110
 Hauck, F. 30, 33–35, 37, 41
 Heckel, U. 330, 363
 Heekerens, H.-P. 204
 Heiler, F. 374
 Henckmann, W. 419
 Hengel, M. IX, 10f., 26f., 110, 145, 177,
 194, 346, 358, 391, 438
 Henle, P. 56, 75
 Hergenröder, C. 22, 46–50, 53, 55, 420,
 444
 Herr, M. D. 357
 Hester, M. B. 57, 77
 Hinrichs, B. 121, 279
 Hirsch, E. 62, 70–73, 287, 436
 Hirsch-Luipold, R. 62, 70–73, 287, 436
 Hirt, B. 330
 Hodges, Z. C. 150
 Hoegen-Rohls, C. IX, 19, 76, 79, 429
 Hofius, O. IX, 110, 181, 228, 395, 400
 Hofrichter, P. 26
 Holland, D. 221
 Hölscher, A. 434
 Holtz, T. 168, 169
 Honnefelder, L. 45
 Hoover, R. W. 9
 Horbury, W. 9
 Hornung, E. 319
 Hossfeld, F. L. 349
 Hübner, H. 13, 376, 437, 449
 Hultgren, A. J. 85
 Hülzer, H. 221
 Hunziker-Rodewald, R. 298, 319, 320,
 322–326
 Hurtado, L. W. 17

 Ibuki, Y. 226, 232
 Iser, W. 25, 77, 106

 Jacobson, D. M. 356
 Janowski, B. X, 110, 113, 224, 395
 Jauß, H. R. 23, 25, 75f., 428
 Jeremias, J. 92, 108, 110, 156, 158, 290,
 292, 298, 312, 320f., 330f., 333, 390,
 392
 Johns, L. L. 108
 Johnson, M. 219–223, 228, 231f., 303,
 372, 375
 Johnston, L. 197, 284
 Jones, L. P. 137–139, 142, 205f.
 Joyce, P. M. 327
 Jülicher, A. 78, 197, 279, 288, 303, 412
 Jung, H. 293, 297f.
 Jung, F. 11, 148, 183, 293, 297f., 311
 Jüngel, E. 17, 24, 195
 Jürgens, B. 109

 Kähler, M. 23, 26
 Kaipuram, S. X, 43, 79, 80, 118, 121, 445
 Kallmeyer, W. 307
 Kammler, H.-C. 439
 Karrer, M. 9, 11, 23, 96, 148, 167, 169,
 172, 174–177, 179, 183f., 311, 346f.,
 414, 431
 Käsemann, E. 16f., 231, 437
 Kasper, W. 7
 Keck, L. 8, 9, 25, 167
 Keel, O. 293f., 318
 Kerr, A. R. 160, 358f., 367f., 371, 419
 Kiefer, O. 240, 243, 261–263, 266f.,
 274, 291, 292, 304
 Kieffer, R. 85, 199, 227, 246
 Kirchschräger, W. 178
 Kittel, G. 62
 Kjærgaard, M. S. 82, 126
 Klassen, W. 220
 Klauck, H.-J. X, 48, 226f., 422, 428,
 438f.
 Kleinknecht, H. 62
 Klos, H. 139
 Knöppler, T. 17, 20, 111, 113, 115, 207,
 391, 393, 395
 Koch, K. 177, 283
 Koestenberger, A. J. 419
 Koester, C. R. 85f., 101, 139, 141f., 146,
 148, 151, 153, 164, 411, 433
 Koester, H. 14
 Kollwitz, J. 1, 73

- Körtner, U. H. J. X, 23–26, 100f., 199, 446
 Korzeniewski, D. 330
 Kos-Schaap, P. 219
 Kötting, B. 174
 Kowalski, B. 240f., 243, 245, 250, 252, 260f., 263–265, 267, 274f., 277, 279, 280f., 289, 301, 309, 403
 Kramer, W. 11, 167f.
 Kraus, W. 344
 Krauss, S. 186
 Kreplin, M. 10, 167, 169f.
 Krewitt, U. 69
 Kreyenbühl, J. 78
 Krieger, N. 85, 226
 Kriener, T. 16f., 243, 245, 342, 435f.
 Kügler, J. 29, 177, 181
 Kühlewein, J. 347
 Kuhn, H.-W. 112
 Kundzins, K. 121
 Kurz, G. 61, 68
 Kuschel, K.-J. 202, 448f.
- La Potterie, I. de 308
 Labahn, M. 13, 15, 39, 40f., 148f., 204, 311
 Lakoff, G. 219–223, 303, 375
 Lamer, H. 168
 Lamouille, A. 241, 243
 Lancaster, J. R. 357, 371
 Lang, B. 230
 Lang, M. 158
 Langbrandtner, W. 14
 Larsson, T. 436
 Lauster, J. 446
 Lee, D. A. 85, 200
 Leivestad, R. 10, 169
 Léon-Dufour, X. 84, 213
 Leroy, H. 29, 40, 43, 79, 151
 Lévi-Strauss, C. 426
 Lichtenberger, H. 169, 327
 Lietzmann, H. 10, 169
 Lieu, J. M. 178, 416
 Lindars, B. 278f.
 Lindemann, A. 10, 211
 Link, A. 13, 143
 Link, C. 444, 448
 Loader, W. R. G. 12, 20, 92, 192, 419
 Loewenclau, I. v. 328
 Lohse, E. 346, 347
 Lührmann, D. 9
 Lütchetmann, W. 178, 204, 211–214
- Luttikhuisen, G. P. 156
 Luz, U. 8, 10, 167, 175, 294, 332, 364, 366, 370
- MacCormac, E. R. 219
 MacDannel, C. 230
 MacRae, G. W. 151
 Mahayni, Z. 445
 Maier, C. 144
 Maier, J. 356
 Manns, F. 350
 Marquardt, F.-W. 7
 Marrow, S. 39, 42
 Marshall, H. 11
 Martin, J. P. 23
 Martos Montiel, J. F. 70
 Martyn, J. L. 16, 279
 Massa, D. 219
 May, A. 204
 Maynard, A. H. 178f.
 Mayordomo-Marin, M. 12, 25
 Mazar, B. 356
 Meeks, W. A. 15, 85, 170, 211, 227, 246
 Meier, J. P. 9, 140, 316
 Meier-Oeser, S. 140, 316
 Menken, M. J. J. 12, 150–152, 349, 358, 368
 Mercer, C. 185
 Merklein, H. 395
 Merleau-Ponty, M. VII, 446, 449
 Merlier, O. 197, 284
 Merz, A. 9, 10, 168f., 177, 204
 Mettinger, T. N. D. 63, 447
 Metzger, B. M. 150, 252
 Metzner, R. 17, 111, 115, 117, 207
 Meurer, H.-J. 127, 139, 165
 Meyer, P. W. 436
 Michaelis, W. 48, 52
 Miranda, J. P. 184, 186
 Mlakuzhyil, G. 18
 Moloney, F. J. 139, 144, 150, 204, 213, 227, 242, 250, 368, 417
 Morgen, M. 118, 370
 Morris, L. 279
 Morris, P. 156
 Müller, D. 122
 Müller, P. 168, 177f., 182f., 432
 Müller, U. B. 16, 115, 177, 346, 393
 Mußner, F. 19, 49, 76, 79, 81, 367, 429, 430f.
- Nagel, T. 14, 446

- Neugebauer, J. 18
 Neusner, J. 111
 Neyrey, J. H. (S. J.) 15, 143f., 148f.,
 227, 264, 298, 394
 Ng, W.-Y. 101, 138f., 142
 Nickelsburg, G. W. E. 323, 325
 Niemand, C. 139, 174
 Nißlmüller, T. 25, 446
 Norden, E. 112, 122
 Nützel, J. M. 47

 Obermann, A. 14, 15, 344, 349, 350f.,
 353f.
 Oberweis, M. 85
 Odeberg, H. 277
 Olsson, B. 18, 200, 204f., 211, 227, 246
 Onuki, T. 19
 Østenstad, G. 242
 Ostmeyer, K.-H. X, 114, 143
 Otto, D. 69, 287
 Otto, E. 113

 Painter, J. 200, 240, 248, 278, 280
 Pannenberg, W. 7
 Paschal, R. W. 85, 139
 Patai, R. 206
 Peirce, C. S. 75f.
 Perpeet, W. 52
 Peters, J. 293f., 295, 298
 Peterson, E. 39
 Podlewski, R. 284
 Pollard, T. E. 385, 397, 439
 Popkes, E. 438
 Popkes, W. 390
 Popp, T. 19, 26, 228f.
 Porter, S. E. 111
 Pöschl, V. 61
 Preisker, H. 294
 Preiss, Th. 285
 Proksch, O. 363
 Pummer, R. 145

 Quasten, J. 278, 292, 302

 Rad, G. von 62
 Rahner, J. 17, 19, 24, 29, 43, 46, 55, 79,
 80, 160, 214, 231, 366, 419, 429f., 444
 Ramsey, I. T. 57, 81, 106
 Rapp, C. 66, 68, 287
 Rebell, W. 59
 Reim, G. 112, 340, 349

 Reinhartz, A. 87, 180, 185, 205, 213,
 240, 243, 277, 279, 302, 372
 Reinmuth, E. 25, 199, 431
 Reiser, M. 289
 Rendtorff, R. 52, 63, 447
 Rengstorf, K. H. 184–186
 Renner, G. L. 15
 Reventlow, H. Graf 327
 Rhea, R. 18
 Rhoads, D. 85, 201
 Richards, I. A. 57, 137, 303, 306, 421
 Richter, G. 13, 20, 143
 Richter, J. 14, 122
 Richter, W. 293f.
 Ricœur, P. 56–58, 75–77, 105, 139, 165,
 195, 197–199, 209, 287, 303, 438,
 445, 448
 Riedl, H. 13, 204, 213
 Ringe, S. H. 15
 Rinke, J. 16
 Rissi, M. 246
 Ritschl, D. 7
 Robinson, J. A. T. 278
 Rodríguez Ruiz, M. 121, 278, 280, 283
 Roh, T. 172
 Rohls, J. 25, 449
 Roloff, J. 10
 Rothaug, D. 1, 240
 Ruckstuhl, E. 27, 241, 251f.
 Rudolph, E. 138
 Rudolph, K. 35
 Rupprecht, K. 31f., 34
 Ruschmann, S. 154
 Rösen, J. 198, 215, 428

 Sack, R. D. 227
 Safrai, S. 111, 294
 Sasse, M. 11, 18, 20, 94, 99
 Sawyer, D. F. 156
 Schenk, W. 435
 Schenke, H.-M. 14
 Schenke, L. 17f., 26, 41, 44, 85, 107,
 149, 197, 227, 239f., 242, 244, 246,
 250, 259, 260, 263, 264, 279, 281,
 292, 299, 314, 342, 357, 379, 386f.,
 415, 435f., 449
 Schenker, A. 110, 390
 Schillebeeckx, E. 24
 Schlatter, A. 208
 Schleiermacher, F. D. E. 64
 Schlier, H. 53f.
 Schlüter, A. 95

- Schmidl, M. 13
 Schmidtke, F. 318
 Schmithals, W. 13f., 308
 Schnackenburg, R. 11, 18, 23, 41, 49,
 91f., 139, 159, 171, 184f., 189, 193,
 204, 206, 214, 240f., 243, 246f., 263,
 267, 278, 280, 309f., 363, 367, 374,
 380f., 391, 400, 402, 413f., 416, 433f.
 Schneider, C. 156
 Schnelle, U. IX, 17, 21, 26f., 29, 41, 47,
 74, 92, 107, 112, 114f., 117–119,
 152f., 174, 178, 211, 214, 243, 248,
 263, 278, 283, 289, 312, 389, 427,
 429, 437
 Schofield, M. 67
 Scholtissek, K. IX, 12, 15, 17, 26, 29, 44,
 53, 76, 80f., 93, 181, 186, 202f., 239,
 247, 257, 266, 271, 278, 282, 308f.,
 349, 351, 367, 373f., 376, 382, 385,
 388, 397, 432, 434, 437, 439, 444, 448
 Schöne, A. 355
 Schott, A. 318
 Schottroff, L. 14
 Schreiber, S. 29, 78
 Schroer, S. X, 52, 63, 122, 447
 Schröter, J. 9, 10, 20, 391f., 395
 Schuchard, B. G. 15, 349, 350
 Schulz, S. 16, 124, 129, 130f., 243, 278,
 286, 294
 Schwankl, O. 46–51, 59, 81f., 87, 106,
 122f., 126, 142, 164, 223–227, 236,
 413, 416f., 420, 440, 444
 Schweizer, E. 24, 79, 122, 124, 179, 204,
 249, 252, 312, 418
 Schwemer, A. M. 366
 Segovia, F. F. 29, 78
 Seibert, I. 318f.
 Seiler, F. 32, 35
 Sellin, G. 361
 Shelton, J. A. 182
 Simon, L. 29
 Simonis, A. J. 30, 34, 40, 240, 243f., 267,
 274, 277, 279, 280, 300, 302, 323,
 341, 379
 Ska, J.-L. 144
 Smith, D. M. 16
 Sobrino, J. 12
 Soden, W. V. 319
 Söding, T. 9, 12, 17, 26, 43, 49, 228, 423,
 427, 432, 435
 Soggin, J. A. 321
 Staley, J. L. 18, 143f., 148, 197
 Stamm, J. J. 319
 Staubli, T. X, 52, 293, 294–296
 Stauffer, E. 122, 125
 Stegemann, E. 169, 364
 Stegmann v. Pritzwald, K. 328
 Steins, G. 357f.
 Stendebach, F. J. 181, 431
 Stenzel, J. 333
 Stettler, C. 434
 Stibbe, M. W. G. 18, 29, 78, 111, 197,
 308, 366, 448
 Stimpfle, A. 17, 29, 78
 Stock, A. 1, 2, 25, 240
 Stoellger, P. 22, 24, 126, 167
 Stowasser, M. 107
 Straub, E. 16f., 393
 Straub, J. 198, 428
 Strecker, G. 27
 Strotmann, A. 15
 Strub, C. 133
 Stuhlmacher, P. 9–12, 18, 108, 110f.,
 392, 395
 Stuißer, A. 1
 Suleimann, S. R. 25
 Syreeni, K. 85, 201
 Szondi, P. 23
 Taeger, J.-W. 143
 Taylor, A. E. 63
 Taylor, R. B. 227
 Taylor, V. 167
 Teeple, H. M. 197, 284
 Thatcher, T. 20, 29, 36, 79, 433
 Theißen, G. 9f., 95, 99, 168f., 177, 204,
 411
 Theobald, M. 17, 20, 26, 29, 92, 107,
 118f., 121, 129, 132, 150–153, 175,
 189, 211, 225, 241, 244, 278f., 281,
 284–286, 312, 392, 395, 416, 430,
 432–435
 Thomas, J. C. 95, 96, 174
 Thompson, M. M. 17, 427, 436
 Thüsing, W. 11
 Thyen, H. 14, 27, 82, 122–126, 132f.,
 242, 246, 250, 418
 Tigchelaar, E. J. C. 157f.
 Tiller, P. A. 323
 Timm, H. X, 24, 449
 Tobler, E. 29, 43, 80
 Tolmie, D. F. 18
 Traets, C. 46, 53
 Tragan, P.-R. 240f., 243, 267, 277, 280

- Trudinger, P. 85, 160
 Tuckett, C. M. 9, 11f., 167, 171f., 193, 422
 Turner, J. D. 10
 Turner, M. 10

 Uhlig, S. 323
 Ulrich, W. 414

 Van der Watt, J. G. IX, 30, 46, 82–84, 87, 96, 97, 101, 132, 137f., 148, 150, 160, 176f., 180, 182f., 192, 194, 199, 243, 250, 277, 279, 303, 305, 310, 313, 372, 413–415, 417, 419, 420f.
 Van Henten, J. W. 394
 Van Noppen, J.-P. 116
 Van Ruiten, J. T. A. G. M. 157
 Van Unnik, W. C. 39
 Vermes, G. 10, 110, 169
 Visschers, L. IX
 Vogelstein, H. 186
 Vögtle, A. 10, 11, 177
 Volgger, D. 390

 Waldenfels, B. 447, 449
 Wallis, G. 294, 322
 Wallraff, M. 1
 Warning, R. 25
 Weder, H. 17, 127, 315
 Weinhandl, F. 222, 419
 Weinrich, H. 105, 312
 Weiser, A. 186
 Weiss, B. 243
 Welck, C. 199, 206
 Wellhausen, J. 312

 Wengst, K. IX, 11, 16f., 152, 154, 159, 167f., 180, 242, 247, 278, 334, 342, 385, 435f., 448
 Wenz, H. 53
 Wheelwright, P. 139
 White, H. V. 20
 Wiesing, L. 75, 445
 Wikenhauser, A. 246, 278
 Wilckens, U. 17, 242, 278, 280, 350, 435
 Willett, M. 15
 Williams, C. H. 14, 82, 122, 125
 Willi-Plein, I. 114
 Willms, H. 62, 69
 Wilson, J. A. 320
 Winter, M. 18
 Winter, S. C. 39
 Witherington, B. 9
 Wittgenstein, L. 56, 57, 425
 Wohlfahrt, G. 448
 Wyller, E. A. 242

 Yee, G. A. 368

 Zahn, Th. 247
 Zenger, E. 349
 Zimmermann, H. 14
 Zimmermann, J. 169, 346
 Zimmermann, M. & R. 16, 144, 147, 174, 181, 202, 207, 213f., 226, 307, 347, 417
 Zimmermann, R. 3, 11, 15, 23, 25, 28, 70, 84, 100, 105f., 114, 127, 132, 167, 174, 206f., 211, 214, 303f., 306f., 317, 321, 333f., 344, 347, 354, 380, 418, 432, 444, 447, 449
 Zumstein, J. 13, 27, 76, 129, 174, 175, 178, 430

Sachregister

- Abraham 180, 246, 390, 410
Abschiedsrede(n) 13, 18f., 37f., 41, 48, 284, 374, 393, 429f.
Abstammung(slehre) 180f.
Adam 157f., 162
Allegorese 140, 279–282
Allegorie 34, 62, 78, 197, 279–282, 412
Altes Testament
– atl. Zitate 15, 36, 173, 272, 349–351
 (→ Zitat)
– Schriftbezug 15f., 81, 140f.
Ambiguität 29f., 80f.
Amen-Worte 10, 118, 243, 251, 256, 261
Änigma 29f., 78–81
 (→ Rätsel)
Ästhetik 418
– Erfahrungsästhetik 23
– literarische Ästhetik 18, 23, 407–423, 445
– Kunstästhetik 1, 215, 222, 418f.
– Rezeptionsästhetik 18, 23–25, 29, 75, 77, 80, 106, 138, 198, 201, 425–445
– Wirkungsästhetik 22–26, 425–441
Augenzeuge(nschaft) 48, 52, 428–430
Autor
– impliziter 27
– Johannes als Autor 27
- Bild
– Abbild 52, 58, 62–74, 386, 404, 431–437, 444f.
– Bildcluster 382, 412–415
– Bilderverbot 52, 63, 73, 447–449
– Bildfeld(tradition) 69f., 87, 104, 129, 132, 141, 229f., 236, 312–317, 340, 381, 408
– Bildkonzept 219–237
– Bildobjekt, imaginäres 75–77, 405, 445
– Bildrede 30, 35–38, 45, 78, 83, 240, 278, 282–284
– Bildreden, joh 284–288, 417
– Bildschemata 219–237, 375–377
– Bildtheorie (antike) 61–74
– Bildvariationen 415–417
- Birkat-ha-Minim* 16
Blasphemie(vorwurf) 100, 239, 245–250, 256f., 271, 336, 343, 345f., 350–354, 358, 368, 383–387, 432, 435
Blut 109, 144, 204, 207, 214, 332, 427
Bote
– jüd. Botenwesen 186
– griech. Botenwesen 187f.
 (→ Sendung)
Bräutigam 1, 98, 143f., 147f., 203–217, 410, 417f., 427, 432, 442
– Freund des Bräutigams 307
 (→ Hochzeit)
Brot
– Brot-König (→ König)
– Brotrede 416f. (→ Bildreden)
– Brot vom Himmel 92, 96, 100, 126–130, 161, 409 (→ Manna)
– Brotwunder 216f., 416, 429 (→ Wunder)
– Jesus als Brot 126–129
 (→ Eucharistie)
Bund(estheologie) 332, 374, 391
– Bundesformel 324, 326
– (ewiger) Friedensbund 326, 332
- Chanukka 242–246, 269, 357–360, 368–371, 403 (→ Fest)
- Christologie *passim*
– Ansätze 9–11
– Begriff/ Gegenstand 3, 7f.
– Christologie der Bilder 379–405, 407–445
– Herrlichkeitschristologie 16f.
– johanneische Christologie 12–22
– literarisch-hermeneutische Christologie 18, 22–26
– metaphorische Christologie 3, 25
– narrative Christologie 18
– Niedrigkeitschristologie 16f.
– Titularchristologie 167–195 (→ Titel)
– wirkungsästhetische Christologie 22–26
Christus (als Titel) 170f. (→ Messias)
 (→ Theologie)

- David 207, 321, 325f., 338, 343, 370, 391
 – als Hirte 325f., 333
 – Sohn Davids 31, 168, 172, 325
 – Spross Davids 207, 325, 346
 Dieb(e) 244, 259–265, 275, 292, 300, 306, 310, 312–316, 334, 340–344, 362, 365, 379, 402
 Diener 98, 103, 174–176, 188, 202f., 205, 209f., 216, 410, 426, 438 (→ Sklave)
 Doppeldeutigkeit (→ Ambiguität)
 Doketismus 16f.
 Dualismus 17, 180, 416
 – von Licht und Finsternis 224
- Einheit (Jesu mit Gott) 17, 181f., 352, 376, 385–388, 397, 437
 Epitheta (von Christus) 1
 Erhöhung (→ Kreuzigung)
 Erinnerung 10, 19, 67f., 73f., 76f., 198, 427–431, 441
 Erkenntnis
 – Christuserkenntnis 42–46, 146–148, 275, 309, 404, 434, 447
 – Erkenntnistheorie 71–73
 – Erkenntnisweg 35f., 42, 45, 72, 147f., 164, 275, 413, 436f.
 (→ Sehen, → Verstehen)
 Erlösung
 – Erlösermythos 14, 184, 232 (→ Gnosis, → Mythos)
 (→ Retter)
 Erzählung 8, 19, 32, 87, 100, 104, 134f., 232, 284, 410f., 422, 429
 – Beispielerzählung 278, 282f., 288 (→ Gleichnis)
 – Einzelne Erzählungen
 – Hiobberzählung 294
 – Kanaerzählung 203–215
 – Lazaruserzählung 200, 216, 242, 250, 282, 308, 348
 – Mannaerzählung 126–131, 171, 409, 416f.
 – Paradieserzählung 157, 159
 – Passionserzählung 112, 115–117, 119, 200, 364, 429
 – Prozessserzählung 200
 – Schöpfungserzählung 160–162
 – Erzählerkommentar 19, 96, 145, 175, 230, 255f., 258, 283, 360, 393
 – Erzählfigur 18, 21, 103, 198, 201–203, 215, 409
- Erzählpragmatik 36, 43, 45, 59, 96, 100, 133, 148
 – Erzähltheorie 197–200, 420
 – Erzählwelt 48, 55, 76, 95f., 120, 133, 155, 402, 410, 443
 – historisches Erzählen 198f., 427f.
 (→ Narrativität)
 Erziehung 182, 415, 426
 Ethik 438f.
 – Freundschaftsethik 392
 Eucharistie 1, 129, 214, 418
 Evangelist (→ Johannes)
 Existenzialphilosophie 11, 25, 58
- Fabel 34, 199
 Familie
 – *familia Dei* 172, 401
 – Familienmetaphorik 82–84, 96f., 114, 176–183, 194, 352–354, 409, 414, 420, 426–428, 439f.
 – als Sozialverband 182, 290
 (→ Kind, → Sohn)
 Fest(e) 368, 421
 – Festmahl 312
 – Hochzeitsfest 115, 208f.
 (→ Chanukka, → Passa, → Sukkot)
 Fiktion 198f., 215–217, 427f., 445
 – bukolische Fiktion 329f., 335
 – des Faktischen 20
 Formgeschichte 23, 83, 131, 197, 284, 288f.
 Fortschreibung (→ Relecture)
 Freude
 – des Herrn 315
 – Hochzeitsfreude 208f.
 – der Nachahmung 66
 – nach Geburt 160
 Fußwaschung 85, 103, 139, 174–176, 202, 363, 393, 426, 438
- Garten 156
 – Gartensymbolik 154–163
 – Jesus als Gärtner 158–163
 (→ Erzählung)
 Gattung 30–36, 44f., 69, 83, 283f., 288f.
 – bukolische Gattungen 328
 – Redegattungen 284–288
 – von Joh 10 277–290
 Geburt 329f.
 – Geburt Jesu 331
 – Geburt von oben 220, 236, 416
 – Geburtsgleichnis (→ Gleichnis)

- Geburtsmetaphorik 416, 420f., 426
- Wiedergeburt 228
- Geist
 - Heiliger Geist 92, 171, 446
 - (→ Paraklet)
- Gemeinde
 - johanneische Gemeinde 10, 15f., 37, 85f., 152, 416–418, 429–431, 439
 - Sondersprache der Gemeinde 37, 40, 79
 - Urgemeinde 10f.
- Gemeinschaft
 - Christugemeinschaft 44, 47, 148, 309
 - Gottesgemeinschaft 52, 157, 435
 - Hausgemeinschaft 97, 176, 182, 290, 439 (→ Familie)
 - Jüngergemeinschaft 396, 404, 442
 - Kultgemeinschaft 114
 - Sprach- und Kulturgemeinschaft 84, 87, 103, 137, 140f., 163, 167, 290, 316, 330, 408, 442
 - zwischen Jesus und Gott 271, 273, 385f. (→ Einheit)
- Gericht
 - Gerichtsrede 285f.
 - Jesus als Richter 1f., 93, 97f., 182, 191, 202, 285, 419f., 442
 - Richteramt 298, 350f.
- Gesandter (→ Sendung, → Schaliach-Institut)
- Geschichte
 - Geschichtstheorie 23, 199, 215f.,
 - historisches Erzählen 198f., 215f., 428
- Glaube
 - an Christus 7, 44f., 55, 191, 212, 235, 245, 273, 435
 - Glauben und Sehen 45, 51–59
 - Weg des Glaubens 42 (→ Verstehen)
- Gleichnis 24, 62, 70, 78, 117–119, 197, 278, 280f.
 - Geburtsgleichnis 93, 160, 197
 - Gleichnisdiskurs 36, 79, 282–284
 - Gleichnisse Platons (Höhlen-/ Sonnen-/ Liniengleichnis) 52, 63
 - Jesus als Gleichnis Gottes 24
 - synoptische Gleichnisse 79, 127, 280, 282 (→ Erzählung)
- Gottesknecht 110, 113–117, 136, 390f.
- Gnosis 14, 129, 286
- Gott
 - Jesus als Abbild Gottes 431–437
 - Gottesprädikat(ion) (für Jesus) 96, 100, 132f., 175, 345–353, 380, 432, 436,
 - Gottesbild 344, 432, 442, 447
 - Gotteskindschaft (→ Kind)
 - Gotteslästerung (→ Blasphemie)
 - Vergöttlichung
 - Jesu 9, 273, 349–354
 - von Antiochus IV. 358
 - von Daphnis 330, 334
- Griechen 120f., 150, 362
 - Hausgemeinschaft (→ Gemeinschaft)
 - Heiden 121, 145, 370, 400f.
 - Vorhof der Heiden 362, 370
- Heil 228–231, 311–315, 370, 389, 438–440, 445
 - (→ Retter, → Soteriologie)
- Heilig 227
 - Allerheiligstes (im Tempel) 109, 157, 159
 - Heilige Hochzeit 214
 - Heiliger Gottes 92, 94, 97, 171, 272, 345f., 413, 422, 438
 - Heiligtum 145, 157, 359 (→ Tempel)
 - Heiligung 211, 418
 - des Tempels (→ Tempel)
 - Geheiligte(r)
 - Jesus als Geheiligter 272, 352–355, 363, 367–371
 - Mensch(en) als Geheiligte 158, 353, 438
- Hellenen (→ Griechen)
- Herde 112, 291f., 297, 396–401
 - Einheit der Herde 267f., 281, 370
 - Herdeneigentümer 266, 298–300, 323f., 343f., 381–388, 404, 432, 440
 - Kleinviehherde (real) 293–296, 332
- Hermeneutik
 - literarische 23, 198
 - nachösterliche 48, 148 (→ Sehweise)
 - philosophische 18f. (→ Verstehen)
- Herr (→ Kyrios)
- Herrlichkeit (Jesu) 47, 50, 59, 203, 208, 211–214, 407, 443f.
 - Herrlichkeitstheologie 16, 231
 - Herrlichkeit Gottes 368, 432
- Himmel 63, 65, 153, 164, 229f., 318, 320, 331, 334
 - Brot vom Himmel (→ Brot)
 - geöffneter Himmel 47, 50, 76, 212, 214, 370
 - Himmelsstimme 120, 348
- Hingabe (des Lebens) (→ Leben)

Hirte *passim*

- guter Hirte 1, 83, 95, 239, 249, 264f., 297–302, 334, 396, 403
- der *eine* Hirte 314, 341–344, 370, 399
- Hirtenamt (real) 296–299
- Hirtenrede 239, 244–250, 254–258, 335f., 388, 417

(→ Schaf)

Historie (→ Geschichte)

Hochzeit

- von Kana 203–215
- heilige Hochzeit 214

(→ Fest)

Hoheitstitel 11, 17f., 168–170

(→ Titel)

Hof

- der Schafe 292–296, 302, 314, 359, 420
- Vorhof (des Tempels) 111, 296, 359–364, 394 (→ Heiden)

Horizontverschmelzung 19, 153

Ich-bin-Worte 82, 121–134, 380, 395, 411, 418, 429

- absolute 122f.
- als Metapher 82, 123
- elliptische 125f.
- prädikative 123–126

Identität (Jesu) 17, 65, 86, 132, 153, 157, 202, 247, 271, 273, 376, 379, 385, 437

- Gruppenidentität 15, 398–401, 439

Idiolekt 27

Ikonische Differenz 75

(→ Bild)

Ikonographie 1, 4, 157, 318

Imagination 57, 62, 66f., 133, 163, 425–442, 444, 446

- imaginäres Bildobjekt (→ Bild)

Immanenz 1, 17, 181, 258, 273, 275, 352, 354, 373–377, 385, 397

Immanenzformel 374

Inclusio (→ Inklusion)

Inkarnation 17

- Reinkarnation (→ Geburt)

Inklusion 178, 242, 244, 249f., 258, 268, 309, 363, 366, 371, 403, 417f., 434

Inspiration 151, 446

Interpretation 8, 22, 25, 45, 72, 163, 396

- Interpretant 74–77, 101, 138
- Corpus interpretandum 26, 241

Ironie 29, 43, 80, 103, 120, 217, 231, 285, 328

Jakob 144f., 172, 176, 206f., 246, 370, 390, 410

- Jakobsbrunnen 142, 147, 202

Jesus

- historischer Jesus 9f., 20, 86

– irdischer Jesus 256, 271

- Gefühle Jesu 427

(→ Sohn)

- Leben-Jesu-Forschung 23

- Selbstverständnis Jesu 9f., 95, 171f., 176, 380, 384 (→ Messiasbewusstsein, → Christologie)

Johannes

- Corpus Johanneum 39, 49, 347, 393f., 400

- Evangelist 27, 46–48, *passim* (→ Autor, → Johannesevangelium)

– Johanneische Schule 27

- Johannes der Täufer 107, 113, 116f., 170, 225, 239, 242, 307

Johannesevangelium

- Autor (→ Johannes) 27
- Einleitungsfragen 26f.
- literarische Einheitlichkeit 26f.

Joseph

- Sohn Jakobs 347

– Vater Jesu 58, 178, 429, 431

- aus Arimathäa 154f.

Juden 54, 121, 145, 147, 153, 164, 171, 180, 209, 234, 309, 311, 358, 360, 370, 400

- Gesprächspartner Jesu 42, 100, 177, 181, 241, 245–271, 316, 348–352, 360f., 363, 398, 432

- Judenchristen 16,

– Judentum 9, 14f., 63, 169, 177, 182, 224, 436

- Frühjudentum 9, 170, 327

– hellenistisches Judentum 188

- Diasporajudentum 400

- König der Juden (→ König)

Kaiser(zeit) 168, 183, 202, 330, 346

Kajaphas 93f., 98, 202, 399f.

Ketzersegen (→ *Birkat Ha-Mimim*)

Kerygma 11

Kind 179–182

- Gotteskindschaft 194, 272, 351, 355, 400f.

(→ Sohn)

- König(tum) 1, 97, 100, 122
 – Jesus als König 1f., 125–127
 – König Israels 31, 91, 94, 96, 171, 333
 – König der Juden 94, 97f., 168, 171, 333
 – Brot-König 98, 333, 448
- Kommen
 – als Bildkonzept 228, 231–236
 – Kommen Jesu 205, 233f., 236, 249, 263, 419
 – Kommen der Stunde Jesu 38, 147, 232 (→ Stunde)
- Konzeptuelle Bildlichkeit (→ Bildkonzept)
- Kosmos (→ Welt)
- Kreuz 2, 16, 138, 140f., 178f.
 – Kreuzestheologie (theologia crucis) 16f., 20, 395
 – Kreuzestitel 168, 171
 – Kreuzigung
 – als Todesstrafe 111f.
 – als Erhöhung 103, 119f., 136, 179, 230f., 236, 410
- Kult
 – Herrscherkult 177
 – Kultkritik 359, 368f.
 – Mysterienkult 118
 – Opferkult 113, 294, 364, 369–371 (→ Opfer)
 – Tempelkult 109, 113, 145, 247, 361–370 (→ Tempel)
- Kyrios 168, 173–176
 – als Hausherr 173–175
 – als Hoheitstitel 168, 175f.
- Lamm 97f., 110–113, 131, 134f., 169, 207, 332, 369, 420
 – Lamm Gottes 1f., 107–117, 134, 408, 438
 (→ Passa, → Schaf, → Opfer)
- Laubhüttenfest (→ Sukkot)
- Lazarus 47, 200, 216, 242, 250, 282, 308, 348f., 427, 429
- Leben 132, 141
 – Brot des Lebens 92, 126–134
 – Ewiges Leben 53, 118f. 129, 133, 145, 147, 192, 270, 308, 310f., 396
 – Hingabe des Lebens 110, 114, 120, 268, 390–396
 – Jesus als Leben 91f., 97f.
 – Lebensweg 33
 – Lebenswelt 86, 223, 375, 425–427, 429, 441, 446
 – Vergänglichkeit des Lebens 118f.
 – Wasser des Lebens 143–153
- Lehrer
 – Jesus als Lehrer 1, 94, 97f., 155, 170, 174
 – Evangelist als Lehrer 27
 (→ Rabbi)
- Leser/ Leserin 3, 26, 59, 82–84, 86f., 106, 148, 163–165, 401–404, 442–446
- Licht
 – Jesus als Licht (der Welt) 47, 50, 91f., 94, 97f., 103, 126f., 130–134, 223–226, 408, 413, 416f., 436
 – Lichterfest (→ Chanukka)
 – Lichtrede 216, 417, 429
 – Lichtsymbolik/ -metaphorik 1, 46–49, 81f., 84, 139–142, 223–226, 233, 236, 245, 371, 420, 422
 – Söhne des Lichts (→ Sohn)
 – Tageslicht 50, 52
 (→ Dualismus)
- Liebe 83, 114, 119, 143f., 156, 164, 176, 226, 268, 329, 334f., 352, 374, 393, 404, 427,
 – Liebesgebot 393, 438,
 Lieblingsjünger 26, 29, 161, 176, 178, 309, 430
- Literarkritik (zum JohEv) 26, 241, 249
- Logos(christologie) 17, 21, 47, 55, 91, 94, 96–98, 100f., 134, 167f., 171, 187, 213f., 222, 225f., 233, 346, 351, 409, 413, 439
- Lohnknecht 249, 263–265, 290, 299–301, 316, 341f., 384, 402
- Manna (→ Erzählung)
- Maria
 – aus Betanien 54, 97, 173, 175, 234, 308f.
 – aus Magdala 48f., 154–163, 234, 443
 (→ Mutter Jesu)
- Martha 55, 176, 234, 438, 412
- Menschensohn 10f., 17f., 20f., 97, 99, 119f., 168f., 176f.
 (→ Sohn)
- Messias 10, 44, 91, 93, 95–97, 99, 147f., 153, 162, 169–173, 206, 232, 343
 – Messiasbewusstsein 9f., 344
 – Messiaserwartung 9, 94, 158, 162, 169, 207, 212, 273
 – Messiasprädikat 22, 213, 327, 347, 409
 (→ Christus, → Titel)

- Metapher *passim*
 – absolute 22, 234, 411
 – metaphorische Bildlichkeit 105–135
 – ontologische Metaphern 222–226 (→
 Ontologie)
 – Remetaphorisierung 167f., 173, 176,
 183, 194, 216, 381, 387, 428, 443
 (→ Bild)
 Missverständnis
 – joh Missverständnisse 19, 29, 43–45,
 79f., 143, 197, 209, 217, 285, 366f.
 – visuelle Missverständnisse 30–44, 407,
 444
 Mose 93, 151, 184, 187, 231, 321, 324,
 350, 390
 – Mosetypologie 93, 170f., 211, 246, 410
 – Mosewasser 146f., 151, 153
 Mutter Jesu 138, 176–178, 208, 210, 213
 Mystik 1f., 133, 374, 411
 Mythos/ Mythologie
 – als Form der Bildersprache 62, 70, 72,
 100, 449
 – gnostischer Erlösermythos 14, 184, 232
 – griech. Mythologie 34f., 87, 213f., 277,
 334, 347
 Nachfolge
 – der Jünger 120, 212, 244, 309, 311,
 316, 361, 363, 393, 397f., 401, 404,
 438
 – der Schafe 244, 297, 309, 398
 Narrativität *passim*
 – narrative Bildlichkeit 197–217, 355–
 371
 – narrative Exegese 18, 204, 208–211,
 355–363 (zu Joh 10)
 (→ Erzählung)
 Nathanel 96, 107, 176, 203, 266, 348,
 412, 436
 Neugeburt (→ Geburt)
 Nikodemus 154, 170, 200, 203, 215, 234,
 282, 384, 413, 436
 Offenbarung 42f., 47, 86, 132, 147, 211f.,
 367, 384, 418, 430, 435
 – Selbstoffenbarungsformel 14, 124–126,
 131, 147, 408
 – Offenbarungsrede 42, 122, 124, 248,
 281, 284
 – Offenbarungselengel 331
 Ontologie 131f., 140, 165, 181, 347, 353,
 385, 387, 436, 447
 – des Bildes 72–75, 436f.
 – des Symbols 140
 – ontologische Metaphern 220, 222–226,
 375
 Opfer 109–117, 151, 157, 357, 362–365,
 369–371, 394
 – Brandopferaltar 151, 357
 – Opferlamm 109–117, 294, 394, 396
 – Sünd-/ Schuldopfer 109, 390f.
 – Tamid-Opfer 110–116, 294
 (→ Kult, → Lamm)
 Parabel 40, 78, 127, 197, 257, 278–288,
 382, 412
 – Parabeltheorie 36, 40
 (→ Bild)
 Paraklet 18f., 48, 54f., 76, 152, 443, 446
 (→ Geist, heiliger)
 Paroimia 31–45
 – als Sprichwort 31f.
 – Etymologie 31–36
 – im JohEv 36–45
 (→ Bild)
 Passa
 – Passafest 112–115, 120, 300
 – Passalamm 111f., 114–117, 369, 396
 (→ Fest, → Lamm)
 Passion (Jesu) 16, 94, 112f., 115f., 119,
 136, 155, 158, 197, 206, 242, 331,
 364, 408, 429, 435
 (→ Erzählung, → Kreuz)
 Petrus 161, 176, 309, 363, 393, 440
 – Petrusvangelium 14
 Philippus 54, 120, 178, 433–435
 Pilatus 54, 93, 123, 125, 171, 202f., 333,
 348, 410, 420, 429
 Prophet(en) 14, 18, 50, 52, 168, 184, 189,
 202, 212, 321–323
 – Jesus als Prophet 2, 94f., 97f., 147f.,
 153, 170f., 410, 413
 – Kajaphas-Prophetie 93, 399f. (→
 Kajaphas)
 – der (verheißene) Prophet 92f., 147,
 153, 170, 359, 410 (→ Mose)
 Prozess
 – Gerichtsprozess (Jesu) 18, 54, 202, 285,
 333, 364, 366, 420, 429 (→ Gericht)
 Rabbi
 – Jesus als Rabbi 92, 97f., 170, 420 (→
 Lehrer)

- rabbinische Tradition 114, 143, 152, 158, 186, 211, 278, 293, 296, 298f., 390
- Rätsel
 - Rätselspruch 34–36, 62, 70–72, 197, 216, 282, 285, 433
 - Rätselrede/ -sprache 30–45, 78–81, 87, 269, 279, 281
- (→ Änigma, → Bild, → Paroimia)
- Rede
 - Bildrede (→ Bild)
 - öffentliche/ verborgene 39–42
 - Hirtenrede (→ Hirte)
- Relecture 13, 27, 430 (→ Erinnerung)
- Remetaphorisierung (→ Metapher)
- Retter
 - Jesus als Retter (der Welt) 92, 94, 96f., 148f., 153, 172, 413
 - endzeitliche Rettergestalt 169, 206f., 321, 327, 341, 384
- (→ Heil, → Soteriologie)
- Rezeption (→ Ästhetik, → Leser/in)
- Rhetorik
 - im JohEv 3, 18, 27, 35, 82, 163, 403
 - antike Rhetorik 62, 69f., 80, 82, 282, 284–288
- Richter (→ Gericht)
- Sabbat 112, 211, 300, 368
- Sakrament 85f., 139f., 416 (→ Eucharistie, → Taufe)
- Salbung 173, 200, 358
 - der Gesalbte 11, 97, 103, 112, 167, 169, 173, 175, 194, 327, 409 (→ Christus, → Messias)
- Samaritaner 145, 147f., 170, 234
 - Frau aus Samarien 142–149, 173, 202f., 215, 234
 - Samaritanermission 120f.
- Schaf *passim*
 - Schafhaltung 293–302, 307
 - Schafstall 292, 296, 314, 420 (→ Hof)
- (→ Herde, → Lamm)
- Schaliach-Institut 14, 186
 - (→ Sendung, → Bote)
- Schrift (→ Altes Testament)
- Schuld 109f., 321, 390, 395 (→ Opfer, → Sklave)
- Schule (→ Johanneische Schule)
- Sehen 45–60
 - ‚Sehen als‘ 46, 55–60, 68, 76, 407, 425
 - Sehen und glauben 51–59
 - joh Sehweise 51, 59, 79, 81, 425, 430, 441, 448
 - Schule des Sehens 46, 59
- (→ Erkenntnis, → Verstehen)
- Semeiaquelle 13, 172, 198f., 204 (→ Zeichen)
- Sendung
 - Aussendung(srede) 331
 - der Gesandte 183–193
 - Sendung Jesu/ des Sohnes 93, 172, 179, 184, 189–193, 249, 258, 311, 331, 347f., 354f., 366, 373, 387
 - Sendungsanspruch 10 (→ Messiasbewusstsein)
 - Sendungsmetaphorik 182, 184, 189–194, 230, 232f., 409, 414, 419f.
- (→ Bote, → Christologie, → Schaliach)
- Sklave 97f., 174–176, 184, 191, 202 (→ Diener)
- Schuldsklave 299
- Sklavenherr 174, 176 (→ Kyrios)
- Sohn 176–183
 - Sohn Gottes 18, 58, 94–97, 100, 102f., 131, 177, 345–355
 - Sohn Josephs 58, 178
 - Sohn der Mutter 178f.
 - Söhne des Lichts 224f., 416, 440
- (→ Menschensohn)
- Soteriologie 7f., 114, 117, 169, 180, 311, 388–396, (→ Heil, → Retter)
- soteriologischer Nachsatz 129–131 (→ Ich-bin-Worte)
- Soziolekt 27 (→ Ideolekt)
- Speisungswunder (→ Brot, → Erzählung)
- Sprichwort 30–36, 44, 175, 191, 280, 370
 - (→ Paroimia, → Rätselspruch)
- Stellvertretung 109, 113f., 117, 186, 202, 326, 335, 392–396
- Stil
 - der Rede 272, 284–288
 - joh Sprachstil 251f., 273, 416
 - Verbalstil 259, 263
- Story 18, 23, 199, 201
 - (→ Erzählung, → Geschichte, → Narrativität)
- Stunde
 - Stunde Jesu 38, 41f., 45, 119f., 136, 147, 206, 215, 232, 242, 349, 400, 434f. (→ Kreuzigung)
 - Zeitangabe 38, 50, 111f.
- Subordination 437

- Sühne 17, 111–117, 135, 202, 207, 294, 364, 368, 389, 392–396 (→ Opfer, → Schuld)
- Sukkot 149–152 (→ Fest)
- Symbol
- Symbolerzählung 199f. (→ Erzählung)
 - Symbolhandlung 95, 202, 364 (→ Zeichen)
 - symbolische Bildlichkeit 103, 137–165, 316–345, 381–383
 - Symboltradition 87, 93, 141, 143–146, 156–158, 205–207, 231, 236, 290, 317–327, 332–344, 380, 404, 408–410, 416f. (→ Bildfeld) (→ Bild)
- Tagelöhner (→ Lohnknecht)
- Tamid (→ Opfer)
- Taufe 92, 139, 171, 370f. (→ Sakrament)
- Tempel
- Jesus als ‚neuer Tempel‘ 367–371, 439
 - Tempellogion/ -wort 364, 366
 - Tempelmetaphorik 363–367
 - Tempelreinigung 85, 360, 364–371
 - Tempelweihfest (→ Chanukka)
 - Weihe des Tempels 357–360
- Theologie
- joh Theologie 3, 14, 18, 29, 43, 46, 51, 55, 80f., 86, 121, 368, 422
 - Kreuzestheologie (→ Kreuz)
 - poetologische Theologie 25, 381
 - Theologie des Neuen Testaments 11
 - Theologiegeschichte 10, 321, 386
 - trinitarische Theologie 17, 387, 449
- Thomas 48, 55, 95f., 161, 175f., 412, 432
- Titel
- Exklusiv-Titel 170
 - titulare Bildlichkeit 167–195
 - titulus crucis 171
 - (→ Hoheitstitel, → Kreuzestitel)
- Trinität (→ Theologie)
- Tür
- Jesus als Tür 76, 92, 94, 97f., 126, 162, 240, 252, 259–265, 312–316, 370, 380–383, 435, 442, 447
 - Türhüter/ -wächter 249, 251, 290, 292, 296, 301f., 316, 361
 - Tür(en) der Stiftshütte/ des Tempels 296, 355, 358–362
- Typologie 111, 158, 160, 211, 368 (→ Bild)
- Vater
- Gott als Vater 179–182, *passim* (→ Familie, → Sohn)
- Verstehen
- (christologischer) Verstehensprozess 19, 35, 43–45, 51, 76, 113, 135f., 148, 158f., 198, 215, 376, 407, 409, 427, 435, 440, 444–446 (→ Erkenntnis, → Missverständnis, → Hermeneutik)
- Vorbild 404, 425, 438–442
- Wahrheit 52, 55, 71–74, 76, 132, 195, 225, 242, 287, 308, 431, 436, 446
- historische Wahrheit 19
 - Jesus als Wahrheit 86, 94f., 97f., 126, 433
- Wasser
- lebendiges Wasser (→ Leben)
 - Wasserspende (bei Sukkot) 171
 - Wassersymbolik 84f., 97f., 142–153, 161–165, 205f., 209, 214f., 319, 325, 328, 413, 420f.
- Weg
- Erkenntnisweg (→ Erkenntnis)
 - Jesus als Weg 85f., 92, 94f., 97f., 126, 132, 433, 435, 445
 - Wegbegleitung 33–35 (→ Paroimia)
 - Wegkonzept/ -schema 103, 221f., 231–236, 372 (→ Bild)
- Wein
- Jesus als Weinstock 2, 77, 83, 92, 94, 97f., 100, 126f., 130, 132, 134, 407–409, 417, 420, 425f., 447
 - Weinstockrede 120 (→ Bildreden)
 - Weinsymbolik 84, 139, 141, 206f., 421
 - Weinwunder 203–215 (→ Erzählung, → Hochzeit)
- Weisheit 14, 122, 151, 161, 181
- Weisheitsliteratur 15, 97, 277
 - Weisheitsrede 31f.
 - Weisheitsspruch/ -wort 29–33, 79, 117, 121, 280, 286 (→ Sprichwort)
- Weizenkorn
- Jesus als Weizenkorn 1, 80, 93f., 97f., 102, 117–121, 134–136, 310, 408, 420, 438, 442
- Werk(e)
- Jesu 11, 242, 245, 253f., 256, 258, 273, 352, 385
 - Gottes/ des Vaters 182, 190, 254, 273, 372f., 385

- Welt 63, 65, 73, 116, 230, 311, 385, 440
 Wiedergeburt (→ Geburt)
 Wirkungsästhetik (→ Ästhetik, →
 Leser/in)
 Wunder
 – Wunder(erzählung) 17, 85, 95, 171,
 203–208, 216, 416, 429 (→ Brot, →
 Erzählung, → Wein)
 – Wunderglaube 54
 (→ Semeiaquelle)
 Zeit 41, 198, 205
 – ‚Zeitverschmelzung‘ 19
 Zeichen
 – joh Zeichen (σημείον) 47, 171, 212f.,
 242, 257, 429, 438
 – Sprach-/ Textzeichen 75–77, 137f.,
 307, 316, 405, 444
 – Zeichenhandlung 2, 85, 95, 174f., 202,
 211f., 364, 429 (→ Erzählung)
 (→ Semeiaquelle, → Symbol, →
 Wunder)
 Zitat (der Schrift) 2, 15, 31, 36, 112, 128,
 150–152, 173, 272, 331, 333, 345,
 349–352, 387
 – Einleitungsformel 36, 272
 – Erfüllungszitat 311, 344
 – Selbstzitat Jesu 272, 353
 (→ Altes Testament)
 Zwei-Naturen-Lehre 21

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Ådna, Jostein*: Jesu Stellung zum Tempel. 2000. *Band II/119*.
- Ådna, Jostein und Kvalbein, Hans* (Hrsg.): The Mission of the Early Church to Jews and Gentiles. 2000. *Band 127*.
- Alkier, Stefan*: Wunder und Wirklichkeit in den Briefen des Apostels Paulus. 2001. *Band 134*.
- Anderson, Paul N.*: The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Band II/78*.
- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band II/1*.
- Arnold, Clinton E.*: The Colossian Syncretism. 1995. *Band II/77*.
- Ascough, Richard S.*: Paul's Macedonian Associations. 2003. *Band II/161*.
- Asiedu-Peprah, Martin*: Johannine Sabbath Conflicts As Juridical Controversy. 2001. *Band II/132*.
- Avemarie, Friedrich*: Die Tauferzählungen der Apostelgeschichte. 2002. *Band 139*.
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Auferstehung - Resurrection. 2001. *Band 135*.
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Bund und Tora. 1996. *Band 92*.
- Baarlink, Heinrich*: Verkündigtes Heil. 2004. *Band 168*.
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1992. *Band 59*.
- Back, Frances*: Verwandlung durch Offenbarung bei Paulus. 2002. *Band II/153*.
- Baker, William R.*: Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Band II/68*.
- Bakke, Odd Magne*: 'Concord and Peace'. 2001. *Band II/143*.
- Balla, Peter*: Challenges to New Testament Theology. 1997. *Band II/95*.
- *The Child-Parent Relationship in the New Testament and its Environment*. 2003. *Band 155*.
- Bammel, Ernst*: Judaica. Band I 1986. *Band 37*. – Band II 1997. *Band 91*.
- Bash, Anthony*: Ambassadors for Christ. 1997. *Band II/92*.
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22*.
- Baum, Armin Daniel*: Pseudepigraphie und literarische Fälschung im frühen Christentum. 2001. *Band II/138*.
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20*.
- Becker, Michael*: Wunder und Wundertäter im frührabbinischen Judentum. 2002. *Band II/144*.
- Bell, Richard H.*: Provoked to Jealousy. 1994. *Band II/63*.
- *No One Seeks for God*. 1998. *Band 106*.
- Bennema, Cornelis*: The Power of Saving Wisdom. 2002. *Band II/148*.
- Bergman, Jan*: siehe *Kieffer, René*
- Bergmeier, Roland*: Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. *Band 121*.
- Betz, Otto*: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42*.
- *Jesus, der Herr der Kirche*. 1990. *Band 52*.
- Beyschlag, Karlmann*: Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16*.
- Bittner, Wolfgang J.*: Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band II/26*.
- Bjerkkelund, Carl J.*: Tauta Egeneto. 1987. *Band 40*.
- Blackburn, Barry Lee*: Theios Aner and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40*.
- Bock, Darrell L.*: Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Band II/106*.
- Bockmuehl, Markus N.A.*: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36*.
- Bøe, Sverre*: Gog and Magog. 2001. *Band II/135*.
- Böhlig, Alexander*: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48*.
- Böhm, Martina*: Samaritanen und die Samaritaner bei Lukas. 1999. *Band II/111*.
- Böttrich, Christfried*: Weltweisheit – Menschlichkeitsethik – Urkult. 1992. *Band II/50*.
- Bolyki, János*: Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Band II/96*.
- Bosman, Philip*: Conscience in Philo and Paul. 2003. *Band II/166*.

- Bovon, François*: Studies in Early Christianity. 2003. *Band 161*.
- Brocke, Christoph vom*: Thessaloniki – Stadt des Kassander und Gemeinde des Paulus. 2001. *Band II/125*.
- Brunson, Andrew*: Psalm 118 in the Gospel of John. 2003. *Band II/158*.
- Büchli, Jörg*: Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band II/27*.
- Bühner, Jan A.*: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2*.
- Burchard, Christoph*: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8*.
– Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Band 107*.
- Burnett, Richard*: Karl Barth's Theological Exegesis. 2001. *Band II/145*.
- Byron, John*: Slavery Metaphors in Early Judaism and Pauline Christianity. 2003. *Band II/162*.
- Byrskog, Samuel*: Story as History – History as Story. 2000. *Band 123*.
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33*.
- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band II/47*.
- Caragounis, Chrys C.*: The Development of Greek and the New Testament. 2004. *Band 167*.
– The Son of Man. 1986. *Band 38*.
– siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Carleton Paget, James*: The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64*.
- Carson, D.A., O'Brien, Peter T. und Mark Seifrid* (Hrsg.): Justification and Variegated Nomism: A Fresh Appraisal of Paul and Second Temple Judaism. Band 1: The Complexities of Second Temple Judaism. *Band II/140*.
- Ciampa, Roy E.*: The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Band II/102*.
- Classen, Carl Joachim*: Rhetorical Criticism of the New Testament. 2000. *Band 128*.
- Colpe, Carsten*: Iranier – Aramäer – Hebräer – Hellenen. 2003. *Band 154*.
- Crump, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49*.
- Dahl, Nils Alstrup*: Studies in Ephesians. 2000. *Band 131*.
- Deines, Roland*: Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band II/52*.
– Die Pharisäer. 1997. *Band 101*.
- Dettwiler, Andreas und Jean Zumstein* (Hrsg.): Kreuzestheologie im Neuen Testament. 2002. *Band 151*.
- Dickson, John P.*: Mission-Commitment in Ancient Judaism and in the Pauline Communities. 2003. *Band II/159*.
- Dietzfelbinger, Christian*: Der Abschied des Kommenden. 1997. *Band 95*.
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22*.
- Du Toit, David S.*: Theios Anthropos. 1997. *Band II/91*.
- Dunn, James D.G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66*.
– Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89*.
- Dunn, James D.G., Hans Klein, Ulrich Luz und Vasilie Mihoc* (Hrsg.): Auslegung der Bibel in orthodoxer und westlicher Perspektive. 2000. *Band 130*.
- Ebel, Eva*: Die Attraktivität früher christlicher Gemeinden. 2004. *Band II/178*.
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45*.
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff Syneidesis bei Paulus. 1983. *Band II/10*.
– Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86*.
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34*.
- Ego, Beate und Lange, Armin sowie Pilhofer, Peter* (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel – Community without Temple. 1999. *Band 118*.
- Eisen, Ute E.*: siehe *Paulsen, Henning*.
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18*.
– The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54*.
- Endo, Masanobu*: Creation and Christology. 2002. *Band 149*.
- Ennulat, Andreas*: Die 'Minor Agreements'. 1994. *Band II/62*.
- Ensor, Peter W.*: Jesus and His 'Works'. 1996. *Band II/85*.
- Eskola, Timo*: Messiah and the Throne. 2001. *Band II/142*.
– Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Band II/100*.
- Fatehi, Mehrdad*: The Spirit's Relation to the Risen Lord in Paul. 2000. *Band II/128*.
- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gotteshönes. 1987. *Band II/21*.
– Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64*.
- Feldmeier, Reinhard und Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70*.
- Fletcher-Louis, Crispin H.T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Band II/94*.
- Förster, Niclas*: Marcus Magus. 1999. *Band 114*.
- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band II/75*.

- Fornberg, Tord:* siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Fossum, Jarl E.:* The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
- Foster, Paul:* Community, Law and Mission in Matthew's Gospel. *Band II/177*.
- Fotopoulos, John:* Food Offered to Idols in Roman Corinth. 2003. *Band II/151*.
- Frenschkowski, Marco:* Offenbarung und Epiphanie. Band 1 1995. *Band II/79* – Band 2 1997. *Band II/80*.
- Frey, Jörg:* Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71*.
- Die johanneische Eschatologie. Band I. 1997. *Band 96*. – Band II. 1998. *Band 110*.
 - Band III. 2000. *Band 117*.
- Freyne, Sean:* Galilee and Gospel. 2000. *Band 125*.
- Fridrichsen, Anton:* Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76*.
- Garlington, Don B.:* 'The Obedience of Faith'. 1991. *Band II/38*.
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79*.
- Garnet, Paul:* Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band II/3*.
- Gese, Michael:* Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Band II/99*.
- Gheorghita, Radu:* The Role of the Septuagint in Hebrews. 2003. *Band II/160*.
- Gräbe, Petrus J.:* The Power of God in Paul's Letters. 2000. *Band II/123*.
- Gräßer, Erich:* Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
- Forschungen zur Apostelgeschichte. 2001. *Band 137*.
- Green, Joel B.:* The Death of Jesus. 1988. *Band II/33*.
- Gregory, Andrew:* The Reception of Luke and Acts in the Period before Irenaeus. 2003. *Band II/169*.
- Gundry Volf, Judith M.:* Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37*.
- Hafemann, Scott J.:* Suffering and the Spirit. 1986. *Band II/19*.
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81*.
- Hahn, Johannes (Hrsg.):* Zerstörungen des Jerusalemer Tempels. 2002. *Band 147*.
- Hannah, Darrel D.:* Michael and Christ. 1999. *Band II/109*.
- Hamid-Khani, Saeed:* Revelation and Concealment of Christ. 2000. *Band II/120*.
- Harrison, James R.:* Paul's Language of Grace in Its Graeco-Roman Context. 2003. *Band II/172*.
- Hartman, Lars:* Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Band 102*.
- Hartog, Paul:* Polycarp and the New Testament. 2001. *Band II/134*.
- Heckel, Theo K.:* Der Innere Mensch. 1993. *Band II/53*.
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. *Band 120*.
- Heckel, Ulrich:* Kraft in Schwachheit. 1993. *Band II/56*.
- Der Segen im Neuen Testament. 2002. *Band 150*.
 - siehe *Feldmeier, Reinhard*.
 - siehe *Hengel, Martin*.
- Heiligenthal, Roman:* Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9*.
- Hellholm, D.:* siehe *Hartman, Lars*.
- Hemer, Colin J.:* The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
- Hengel, Martin:* Judentum und Hellenismus. 1969, ¹1988. *Band 10*.
- Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.
 - Judaica et Hellenistica. Kleine Schriften I. 1996. *Band 90*.
 - Judaica, Hellenistica et Christiana. Kleine Schriften II. 1999. *Band 109*.
 - Paulus und Jakobus. Kleine Schriften III. 2002. *Band 141*.
- Hengel, Martin und Ulrich Heckel (Hrsg.):* Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.
- Hengel, Martin und Hermut Löhr (Hrsg.):* Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Band 73*.
- Hengel, Martin und Anna Maria Schwemer:* Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Band 108*.
- Der messianische Anspruch Jesu und die Anfänge der Christologie. 2001. *Band 138*.
- Hengel, Martin und Anna Maria Schwemer (Hrsg.):* Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
- Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.
- Hengel, Martin; Siegfried Mittmann und Anna Maria Schwemer (Ed.):* La Cité de Dieu / Die Stadt Gottes. 2000. *Band 129*.
- Herrenbrück, Fritz:* Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41*.
- Herzer, Jens:* Paulus oder Petrus? 1998. *Band 103*.
- Hoegen-Rohls, Christina:* Der nachösterliche Johannes. 1996. *Band II/84*.
- Hofius, Otfried:* Katapausis. 1970. *Band 11*.
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
 - Der Christushymnus Philipper 2,6-11. 1976, ²1991. *Band 17*.

- Paulusstudien. 1989, ²1994. *Band 51.*
- Neutestamentliche Studien. 2000. *Band 132.*
- Paulusstudien II. 2002. *Band 143.*
- Hofius, Otfried und Hans-Christian Kammler:* Johannesstudien. 1996. *Band 88.*
- Holtz, Traugott:* Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Band 57.*
- Hommel, Hildebrecht:* Sebasmata. *Band 1* 1983. *Band 31* – *Band 2* 1984. *Band 32.*
- Hvalvik, Reidar:* The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Band II/82.*
- Johns, Loren L.:* The Lamb Christology of the Apocalypse of John. 2003. *Band II/167.*
- Joubert, Stephan:* Paul as Benefactor. 2000. *Band II/124.*
- Jungbauer, Harry:* „Ehre Vater und Mutter“. 2002. *Band II/146.*
- Kähler, Christoph:* Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78.*
- Kammlah, Ehrhard:* Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7.*
- Kammler, Hans-Christian:* Christologie und Eschatologie. 2000. *Band 126.*
- Kreuz und Weisheit. 2003. *Band 159.*
- siehe *Hofius, Otfried.*
- Kelhoffer, James A.:* Miracle and Mission. 1999. *Band II/112.*
- Kieffer, René und Jan Bergman (Hrsg.):* La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. *Band 94.*
- Kim, Seyoon:* The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Band II/4.*
- "The 'Son of Man'" as the Son of God. 1983. *Band 30.*
- Klauck, Hans-Josef:* Religion und Gesellschaft im frühen Christentum. 2003. *Band 152.*
- Klein, Hans:* siehe *Dunn, James D.G.*
- Kleinknecht, Karl Th.:* Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Band II/13.*
- Klinghardt, Matthias:* Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band II/32.*
- Koch, Stefan:* Rechtliche Regelung von Konflikten im frühen Christentum. 2004. *Band II/174.*
- Köhler, Wolf-Dietrich:* Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24.*
- Kooten, George H. van:* Cosmic Christology in Paul and the Pauline School. 2003. *Band II/171.*
- Korn, Manfred:* Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band II/51.*
- Koskenniemi, Erkki:* Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Band II/61.*
- Kraus, Thomas J.:* Sprache, Stil und historischer Ort des zweiten Petrusbriefes. 2001. *Band II/136.*
- Kraus, Wolfgang:* Das Volk Gottes. 1996. *Band 85.*
- und *Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hg.): Frühjudentum und Neues Testament im Horizont Biblischer Theologie. 2003. *Band 162.*
- siehe *Walter, Nikolaus.*
- Kreplin, Matthias:* Das Selbstverständnis Jesu. 2001. *Band II/141.*
- Kuhn, Karl G.:* Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1.*
- Kvalbein, Hans:* siehe *Ådna, Jostein.*
- Laansma, Jon:* I Will Give You Rest. 1997. *Band II/98.*
- Labahn, Michael:* Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. *Band II/117.*
- Lambers-Petry, Doris:* siehe *Tomson, Peter J.*
- Lange, Armin:* siehe *Ego, Beate.*
- Lampe, Peter:* Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Band II/18.*
- Landmesser, Christof:* Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. *Band 113.*
- Jüngerberufung und Zuwendung zu Gott. 2000. *Band 133.*
- Lau, Andrew:* Manifest in Flesh. 1996. *Band II/86.*
- Lawrence, Louise:* An Ethnography of the Gospel of Matthew. 2003. *Band II/165.*
- Lee, Pilchan:* The New Jerusalem in the Book of Revelation. 2000. *Band II/129.*
- Lichtenberger, Hermann:* siehe *Avemarie, Friedrich.*
- Lichtenberger, Hermann:* Das Ich Adams und das Ich der Menschheit. 2004. *Band 164.*
- Lierman, John:* The New Testament Moses. 2004. *Band II/173.*
- Lieu, Samuel N. C.:* Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. ²1992. *Band 63.*
- Loader, William R. G.:* Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Band II/97.*
- Löhr, Gerhard:* Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Band 97.*
- Löhr, Hermut:* Studien zum frühchristlichen und frühjüdischen Gebet. 2003. *Band 160.*
- : siehe *Hengel, Martin.*
- Löhr, Winrich Alfried:* Basilides und seine Schule. 1995. *Band 83.*
- Luomanen, Petri:* Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Band II/101.*
- Luz, Ulrich:* siehe *Dunn, James D.G.*
- Maier, Gerhard:* Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12.*

- Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.
- Markschies, Christoph*: Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65*.
- Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band II/23*.
- Mayer, Annemarie*: Sprache der Einheit im Epheserbrief und in der Ökumene. 2002. *Band II/150*.
- McDonough, Sean M.*: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. *Band II/107*.
- McGlynn, Moyna*: Divine Judgement and Divine Benevolence in the Book of Wisdom. 2001. *Band III/39*.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.
- Meadors, Edward P.*: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Band II/72*.
- Meißner, Stefan*: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Band II/87*.
- Mell, Ulrich*: Die „anderen“ Winzer. 1994. *Band 77*.
- Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band II/8*.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. *Band 1* 1987. *Band 43*. – *Band 2* 1998. *Band 105*.
- Metzdorf, Christina*: Die Tempelaktion Jesu. 2003. *Band II/168*.
- Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band II/44*.
- Metzner, Rainer*: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Band II/74*.
- Das Verständnis der Sünde im Johannesevangelium. 2000. *Band 122*.
- Mihoc, Vasile*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Mineshige, Kiyoshi*: Besitzverzicht und Almosen bei Lukas. 2003. *Band II/163*.
- Mittmann, Siegfried*: siehe *Hengel, Martin*.
- Mittmann-Richert, Ulrike*: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Band II/90*.
- Mußner, Franz*: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Band 111*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28*.
- Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62*.
- siehe *Kraus, Wolfgang*
- Nielsen, Anders E.*: "Until it is Fullfilled". 2000. *Band II/126*.
- Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
- Noack, Christian*: Gottesbewußtsein. 2000. *Band II/116*.
- Noormann, Rolf*: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Band II/66*.
- Novakovic, Lidija*: Messiah, the Healer of the Sick. 2003. *Band II/170*.
- Obermann, Andreas*: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Band II/83*.
- Öhler, Markus*: Barnabas. 2003. *Band 156*.
- Okure, Teresa*: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band II/31*.
- Onuki, Takashi*: Heil und Erlösung. 2004. *Band 165*.
- Oropeza, B. J.*: Paul and Apostasy. 2000. *Band II/115*.
- Ostmeyer, Karl-Heinrich*: Taufe und Typos. 2000. *Band II/118*.
- Paulsen, Henning*: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Band 99*.
- Pao, David W.*: Acts and the Isaianic New Exodus. 2000. *Band II/130*.
- Park, Eung Chun*: The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Band II/81*.
- Park, Joseph S.*: Conceptions of Afterlife in Jewish Inscriptions. 2000. *Band II/121*.
- Pate, C. Marvin*: The Reverse of the Curse. 2000. *Band II/114*.
- Peres, Imre*: Griechische Grabinschriften und neutestamentliche Eschatologie. 2003. *Band 157*.
- Philonenko, Marc* (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69*.
- Pilhofer, Peter*: Presbyteron Kreiton. 1990. *Band II/39*.
- Philippi. *Band 1* 1995. *Band 87*. – *Band 2* 2000. *Band 119*.
- Die frühen Christen und ihre Welt. 2002. *Band 145*.
- siehe *Ego, Beate*.
- Pöhlmann, Wolfgang*: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68*.
- Pokorný, Petr* und *Josef B. Souček*: Bibelauslegung als Theologie. 1997. *Band 100*.
- Pokorný, Petr* und *Jan Roskovec* (Hrsg.): Philosophical Hermeneutics and Biblical Exegesis. 2002. *Band 153*.
- Porter, Stanley E.*: The Paul of Acts. 1999. *Band 115*.
- Prieur, Alexander*: Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. *Band II/89*.
- Probst, Hermann*: Paulus und der Brief. 1991. *Band II/45*.
- Räsänen, Heikki*: Paul and the Law. 1983, ²1987. *Band 29*.
- Rehkopf, Friedrich*: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.

- Rein, Matthias*: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Band II/73*.
- Reinmuth, Eckart*: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Band 74*.
- Reiser, Marius*: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band II/11*.
- Richards, E. Randolph*: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band II/42*.
- Riesner, Rainer*: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Band II/7*.
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71*.
- Rissi, Mathias*: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41*.
- Röhser, Günter*: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band II/25*.
- Roskovec, Jan*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Rose, Christian*: Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band II/60*.
- Rothschild, Clare K.*: Luke Acts and the Rhetoric of History. 2004. *Band II/175*.
- Rüegger, Hans-Ulrich*: Verstehen, was Markus erzählt. 2002. *Band II/155*.
- Rüger, Hans Peter*: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
- Sänger, Dieter*: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band II/5*.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75*.
- siehe *Burchard, Christoph*
- Salzmann, Jorg Christian*: Lehren und Ermahnen. 1994. *Band II/59*.
- Sandnes, Karl Olav*: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band II/43*.
- Sato, Migaku*: Q und Prophetie. 1988. *Band II/29*.
- Schäfer, Ruth*: Paulus bis zum Apostelkonzil. 2004. *Band II/179*.
- Schaper, Joachim*: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Band II/76*.
- Schimanowski, Gottfried*: Die himmlische Liturgie in der Apokalypse des Johannes. 2002. *Band II/154*.
- Weisheit und Messias. 1985. *Band II/17*.
- Schlichting, Günter*: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.
- Schnabel, Eckhard J.*: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band II/16*.
- Schutter, William L.*: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band II/30*.
- Schwartz, Daniel R.*: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.
- Schwemer, Anna Maria*: siehe *Hengel, Martin*
- Schwindt, Rainer*: Das Weltbild des Epheserbriefes. 2002. *Band 148*.
- Scott, James M.*: Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48*.
- Paul and the Nations. 1995. *Band 84*.
- Shum, Shiu-Lun*: Paul's Use of Isaiah in Romans. 2002. *Band III/156*.
- Siegert, Folker*: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Band 20* – Teil II 1992. *Band 61*.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
- Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.
- Simon, Marcel*: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
- Snodgrass, Klyne*: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
- Söding, Thomas*: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Band 93*.
- siehe *Thüsing, Wilhelm*.
- Sommer, Urs*: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band II/58*.
- Souček, Josef B.*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Spangenberg, Volker*: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band II/55*.
- Spanje, T.E. van*: Inconsistency in Paul? 1999. *Band II/110*.
- Speyer, Wolfgang*: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. Band I: 1989. *Band 50*.
- Band II: 1999. *Band 116*.
- Stadelmann, Helge*: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band II/6*.
- Stenschke, Christoph W.*: Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. *Band II/108*.
- Sterck-Degueldre, Jean-Pierre*: Eine Frau namens Lydia. 2004. *Band II/176*.
- Stettler, Christian*: Der Kolosserhymnus. 2000. *Band II/131*.
- Stettler, Hanna*: Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Band II/105*.
- Stökl Ben Ezra, Daniel*: The Impact of Yom Kippur on Early Christianity. 2003. *Band 163*.
- Strobel, August*: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21*.
- Stroumsa, Guy G.*: Barbarian Philosophy. 1999. *Band 112*.
- Stuckenbruck, Loren T.*: Angel Veneration and Christology. 1995. *Band II/70*.
- Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.
- Biblische Theologie und Evangelium. 2002. *Band 146*.
- Sung, Chong-Hyon*: Vergebung der Sünden. 1993. *Band II/57*.
- Tajra, Harry W.*: The Trial of St. Paul. 1989. *Band II/35*.
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band II/67*.
- Theißen, Gerd*: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Band 19*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Theobald, Michael*: Studien zum Römerbrief. 2001. *Band 136*.
- Theobald, Michael*: siehe *Mußner, Franz*.
- Thornton, Claus-Jürgen*: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
- Thüsing, Wilhelm*: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82*.
- Thurén, Lauri*: Derhethorizing Paul. 2000. *Band 124*.
- Tomson, Peter J. und Doris Lambers-Petry* (Hg.): The Image of the Judaeo-Christians in Ancient Jewish and Christian Literature. 2003. *Band 158*.
- Trebilco, Paul*: The Early Christians in Ephesus from Paul to Ignatius. 2004. *Band 166*.
- Treloar, Geoffrey R.*: Lightfoot the Historian. 1998. *Band II/103*.
- Tsuji, Manabu*: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Band II/93*
- Twelftree, Graham H.*: Jesus the Exorcist. 1993. *Band II/54*.
- Urban, Christina*: Das Menschenbild nach dem Johannesevangelium. 2001. *Band II/137*.
- Visotzky, Burton L.*: Fathers of the World. 1995. *Band 80*.
- Vollenweider, Samuel*: Horizonte neutestamentlicher Christologie. 2002. *Band 144*.
- Vos, Johan S.*: Die Kunst der Argumentation bei Paulus. 2002. *Band 149*.
- Wagener, Ulrike*: Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Band II/65*.
- Walker, Donald D.*: Paul's Offer of Leniency (2 Cor 10:1). 2002. *Band II/152*.
- Walter, Nikolaus*: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Band 98*.
- Wander, Bernd*: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Band 104*.
- Watts, Rikki*: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88*.
- Wedderburn, A.J.M.*: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
- Wegner, Uwe*: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14*.
- Weissenrieder, Annette*: Images of Illness in the Gospel of Luke. 2003. *Band II/164*.
- Welck, Christian*: Erzählte ‚Zeichen‘. 1994. *Band II/69*.
- Wiarda, Timothy*: Peter in the Gospels . 2000. *Band II/127*.
- Wilk, Florian*: siehe *Walter, Nikolaus*.
- Williams, Catrin H.*: I am He. 2000. *Band II/113*.
- Wilson, Walter T.*: Love without Pretense. 1991. *Band II/46*.
- Wisdom, Jeffrey*: Blessing for the Nations and the Curse of the Law. 2001. *Band II/133*.
- Wucherpfennig, Ansgar*: Heracleon Philologus. 2002. *Band 142*.
- Yeung, Maureen*: Faith in Jesus and Paul. 2002. *Band II/147*.
- Zimmermann, Alfred E.*: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Band II/12*.
- Zimmermann, Johannes*: Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Band II/104*.
- Zimmermann, Ruben*: Christologie der Bilder im Johannesevangelium. 2004. *Band 171*.
- : Geschlechtermetaphorik und Gottesverhältnis. 2001. *Band II/122*.
- Zumstein, Jean*: siehe *Dettwiler, Andreas*

*Einen Gesamtkatalog erhalten Sie gerne vom Verlag
Mohr Siebeck – Postfach 2040 – D–72010 Tübingen
Neueste Informationen im Internet unter www.mohr.de*

